

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes

LÖCKNITZ-PENKUN

mit den Gemeinden

Bergholz, Blankensee, Boock, Glasow, Grambow, Krackow, Löcknitz,
Nadrensee, Stadt Penkun, Plöwen, Ramin, Rossow, Rothenklempenow
und dem Zweckverband Gewerbegebiet „Klar-See“

– kostenlos/monatlich –



Jahrgang 6

6. September 2011

Nr. 09



ca. 1900

Alte Schule Bergholz



2011

S Sparkasse
Uecker-Randow

Besuchen Sie uns auf der
diesjährigen Leistungsschau in
Pasewalk am 10. und 11. September!

Sichern Sie sich mit etwas Glück
25 Euro aus der CashBox.



Löcknitzer
Baustoff - Handel
Bau-Fachhandlung

Lutz-Michael Liskow
Inhaber
Werksiedlung 15
17321 Löcknitz
Telefon: 039754/20671
Telefax: 039754/21019
Mobil: 0171/425311
E-Mail: baustoffhandel-loecknitz@freenet.de

- Baustoffe
- Import - Export
- Beratung
- Verkauf

Orthopädie-Schuhmacher-Meister
Karsten Krüger
Diabetes-Zertifizierter-Betrieb

Feldstraße 22 • 17309 Pasewalk • Telefon 0 39 73 / 44 14 44

Geschäftszeiten:
Montag-Mittwoch: 9.00–12.00 Uhr
13.00–17.00 Uhr
Donnerstag: 9.00–12.00 Uhr
13.00–18.00 Uhr
Freitag: 9.00–12.00 Uhr

Sprechzeiten in Torgelow:
Praxis Dr. Lüttke, Karlsfelder Str. 1
Montag + Donnerstag 16.30–17.30 Uhr

*Wir richten Ihre Schuhe her
für den Herbst.*

Mein kundenfreundliches Leistungsangebot:

- Fußdruckmessung • Fußscannung
- Anfertigung von orthopädischen Maßeinlagen
- Herstellung von orthopädischen Maßschuhen
- Reparatur von vorhandenen Schuhen aller Art
- Schuh- und Absatzerhöhungen nach Hüft-OP oder Unfall • exklusive Sporeinlagen
- Verkauf von Bequemschuhwerk

Lieferant aller Kassen, B.G. und Privat

Füße, DIE SICH WOHLFÜHLEN, LIEGEN UNS AM HERZEN.



1991 **20** **2011**
Jubiläum

Am **25.09.2011** feiert die **Löcknitzer Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH** ihr **20-jähriges Jubiläum.**

löcknitzer
Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH
Chausseestraße 31
17321 Löcknitz
Tel.: (039754) 2800

Aus diesem Grunde laden wir unsere Mieter und Geschäftspartner in der Zeit von **11.00 – 14.00 Uhr** auf den **Burghof in Löcknitz** recht herzlich ein.

Es erwartet Sie ein tolles Programm für Jung und Alt.

11.00 Uhr Eröffnung durch die *Schalmeienkapelle Rossow*
11.30 Uhr Willkommensgruß durch die *Geschäftsführerin*
13.00 Uhr Auftritt „*Willi Freibier*“

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Inhaltsverzeichnis

Amtliche Nachrichten

- Bekanntmachung über die öffentliche Zustellung der Benachrichtigung über die Abmarkung von Grundstücksgrenzen (Gemeinde Löcknitz) 4
- Öffentliche Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2011 der Gemeinde Bergholz 4
- 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Bergholz für das Haushaltsjahr 2011 4
- 1. Ausfertigung – Öffentliche Bekanntmachung – Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung (Bodenordnungsverfahren Grambow) 5
- Löcknitzer Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH 6
- Jahresabschluss 2010 – Bekanntmachung der OAS-Organisation zur Arbeitsförderung und Strukturentwicklung Pasewalk GmbH, Torgelow 7
- Tourenplan Schadstoffmobil 8
- Abfuhrtermine Gelber Sack und Sperrmüll 8
- Geburtstagsgratulationen im Oktober 8

Nicht amtliche Nachrichten

- Löcknitz als Abstellort für Kolonna-Lokomotiven 10
- Pasewalker Stadtfest & 1. Deutsch-polnisches Sport- und Kulturtreffen vom 9. bis 11.09.2011 12
- 9. Preisrätsel des Schibri-Verlages anlässlich der Leistungsschau der Uecker-Randow-Region 14
- Veranstaltungskalender des Amtsbereiches 17
- Hallo Bürger des Amtsbereiches Penkun (Club der deutsch-französischen Freundschaft) 17

- Hofvorlesung in Polzow 18
- Geführte Wanderung „Vögel, Orchideen & Salzwiesen“ 18
- Erntedankfest (Storkow) 18
- Der Heimat- und Burgverein Löcknitz e. V. lädt ein zur Lesung von Corina Bomann „Der Lilienpakt“ 18
- Hirschtage im Wildtierland, Gut Klepelshagen 19
- II. Reitturnier 2011 in Bock 19
- Die Speisung der 5000 20
- Hab mein Wagen voll geladen ... 20
- Sommerfest 2011 einmal anders! 21
- Sommerlager 2011 21
- Krackower Sportler feiern 90-jähriges Bestehen 22
- Löcknitzer Judosportler mit neuen Graduierungen 22
- Einladung zur Mitgliederversammlung 22
- Begrüßungsgeld im würdigen Rahmen an neun Kinder übergeben 23
- Höhepunkt und Abschluss des Kinderprojektes: „So ein Zirkus“ 23
- 150 Hirsche und ein Fuchs gesichtet 24
- Ferienspiele im Hort Löcknitz 24
- Wissenschaftscamp „Insekten in unserer Landschaft“ in den Herbstferien 24
- Blutspendetermin DRK 24
- 20 Jahre Städtepartnerschaft Löcknitz/Plöwen und Sassenberg/Flüchtorf 25
- XING – Business-Treff in Pasewalk 25
- Landesforst Mecklenburg-Vorpommern 26
- Krausi sucht ein Zuhause 26

IMPRESSUM

Amtsblatt Löcknitz-Penkun

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Löcknitz-Penkun

Das amtliche Mitteilungsblatt erscheint zehnmal jährlich in zwölf Ausgaben und wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte verteilt. Verbreitete Auflage: 5.300 Exemplare

Herausgeber: Amt Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, 17321 Löcknitz, Internet: www.amt-loecknitz-penkun.de E-Mail: amt@loecknitz-online.de

Herstellung: Schibri-Verlag, Milow 60, 17337 Uckerland, Tel.: 039753/22757, Fax: 039753/22583, www.schibri.de E-Mail: info@schibri.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Frau Siebert, Tel.: 039754/50128

Anzeigen: Schibri-Verlag, Milow 60, 17337 Uckerland Anzeigenannahme: Frau Fritz, Tel.: 039753/22757 oder fritz@schibri.de

Für den Anzeigeninhalt sind alleinig die Inserenten verantwortlich. Einige Bilder und/oder Fotos in dieser Ausgabe sind das urheberrechtlich geschützte Eigentum von 123RF Limited, Fotolia oder autorisierten Lieferanten, die gemäß der Lizenzbedingungen genutzt werden. Diese Bilder und/oder Fotos dürfen nicht ohne Erlaubnis von 123RF Limited oder Fotolia kopiert oder heruntergeladen werden.

Druck/Endverarbeitung: Haff-Druck Ueckermünde Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ des Verlages sowie dessen Anzeigenpreise. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen. Gegen Erstattung der Kosten, kann das Amtsblatt Löcknitz-Penkun auch einzeln bzw. im Abonnement zugestellt werden. Zudem besteht die Möglichkeit eines Downloads auf der Internetpräsenz des Amtes Löcknitz-Penkun: (www.amt-loecknitz-penkun.de).

© Schibri-Verlag. Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die nächste Ausgabe
AMTSBLATT LÖCKNITZ-PENKUN
erscheint am Dienstag, dem 04.10.2011.
Redaktionsschluss ist am 20.09.2011.
Anzeigenschluss ist am 23.09.2011.

Mosaik einer Schulzeit *Der Stein von Uwe Pump*
EUR 12,80
ISBN 978-3-86863-072-5 • Schibri-Verlag • www.schibri.de • Tel.: 039753/22757 **NEU!**

IN EIGENER SACHE – WICHTIGER HINWEIS

Wir möchten ab sofort darum bitten, alle Texte zur Veröffentlichung im Amtsblatt digital einzureichen, also in einem gängigen Textverarbeitungsprogramm getippt und abgespeichert auf einer Diskette, CD oder als E-Mail senden. Außerdem sollte ein Ausdruck Ihres Beitrages und das Bildmaterial vorgelegt werden. Fotos können evt. (wenn sie nicht als Datei vorliegen) nach wie vor im Original eingereicht werden. Ansonsten kann Ihr Beitrag ggf. nicht berücksichtigt werden! Sollten Sie nicht in der Lage sein, digitale Daten abzuliefern, können Sie in Ausnahmefällen mit dem Amt Löcknitz-Penkun unter Tel. 039754/50128 eine Sondervereinbarung treffen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachungen – Anfang –

Bekanntmachung – über die öffentliche Zustellung der Benachrichtigung über die Abmarkung von Grundstücksgrenzen

Das Grundstück

Gemarkung Löcknitz
Flur 001 und 008
Flurstücke diverse Flurstücke in der Straße der Republik und Rothenklempenower Straße

ist vermessen worden, und die Grenzen sind abgemarkt worden.

Eine Zustellung der Benachrichtigung über die Abmarkung an die Eigentümer des Flurstückes

Gemarkung Löcknitz
Flur 008
Flurstück 118/2

ist nicht möglich, da der Aufenthaltsort dieser Personen nicht bekannt ist. Eine Zustellung der Benachrichtigung an

die Rechtsnachfolger ist nicht möglich, da die Erben unbekannt sind.

Die Benachrichtigung wird hiermit auf dem Wege der öffentlichen Bekanntmachung zugestellt und kann in der Geschäftsstelle des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs Dipl.-Ing. Petra Zeise, Papendorfer Chaussee 2, 17309 Pasewalk wochentags in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr einen Monat nach öffentlicher Zustellung eingesehen werden.

Pasewalk, den 08.08.2011



P. Zeise
ÖbVI



Öffentliche Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2011 der Gemeinde Bergholz

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung vom 27.07.2011 die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Bergholz für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit laut § 48 Abs. 3 Kommunalverfassung M-V bekannt gemacht.

Die Genehmigung durch das Rechts- und Kommunalaufsichtsamt des Landkreises Uecker-Randow wurde am 12.08.2011 erteilt.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit ihren Anlagen liegt während der Dienststunden öffentlich im Amt Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, im Zimmer 31 aus.

Bergholz, den 16.08.2011

Kersten
Bürgermeister



1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Bergholz für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund des § 50 KV M-V wird nach Beschluss der Gemeindevertretung am 27.07.2011 – und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde – folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
1. im Verwaltungshaushalt				
die Einnahme	3.200,00 €	0,00 €	255.400,00 €	258.600,00 €
die Ausgabe	3.200,00 €	0,00 €	314.400,00 €	317.600,00 €
2. im Vermögenshaushalt				
die Einnahme	158.500,00 €	0,00 €	24.600,00 €	183.100,00 €
die Ausgabe	158.500,00 €	0,00 €	24.600,00 €	183.100,00 €

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		von bisher	0,00 €	auf	36.600,00 €
davon für Zwecke der Umschuldung		von bisher	0,00 €	auf	0,00 €

2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigung	von bisher	0,00 €	auf	0,00 €
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	von bisher	59.000,00 €	auf unverändert	59.000,00 €

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt geändert:

Steuerart		gegenüber bisher	auf nunmehr
1. Grundsteuer			
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)		250 v. H.	250 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)		350 v. H.	350 v. H.
2. Gewerbesteuer		350 v. H.	350 v. H.

§ 4

- entfällt -

§ 5

Die Entscheidung über die Aufnahme von Kassenkrediten wird auf den Kämmerer des Amtes Löcknitz-Penkun übertragen. Der Kämmerer wird ermächtigt, über die Leistungen von über- und außerplanmäßigen Ausgaben zu entscheiden

- a) bis zur Höhe von 500,00 Euro
- b) in unbegrenzter Höhe
 - bei haushaltsinternen Zahlungsvorgängen,
 - in Fällen, bei denen die Mehrausgaben in voller Höhe durch Mehreinnahmen oder Minderausgaben gedeckt wird, für die haushaltsrechtlich nicht bereits eine Zweckbindung angeordnet ist,
 - bei der Kreis-, Amts- sowie Gewerbesteuerumlage für Mehrausgaben, die sich auf Grund der gesetzlich vorgeschriebenen Abrechnung ergeben.
- c) Für die Gemeinde gilt als über- bzw. außerplanmäßige Ausgabe als unerheblich ein Betrag in Höhe von 500,00 Euro

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 12.08.2011 erteilt.

Bergholz, 16.08.2011

Kersten
Bürgermeister



**1. Ausfertigung – Öffentliche Bekanntmachung –
Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung**

Im Bodenordnungsverfahren Grambow, Landkreis Uecker-Randow, werden hiermit die Ergebnisse der Wertermittlung gemäß § 32 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), festgestellt.

Die Ergebnisse der Wertermittlung haben zur Einsichtnahme für die Beteiligten vom

**28. März 2011 bis 18. April 2011
außer jeweils freitags
in der Zeit von 9.00 bis 16.00 Uhr**

im Amtsgebäude des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern, Außenstelle Ferdinandshof, Bergstr. 13, 17379 Ferdinandshof bzw. in der Gaststätte „Zum Dorfteich“ (Saal), MTS-Weg, 17322 Grambow ausgelegt.

Gleichzeitig fand ein Anhörungstermin statt, in dem die Ergebnisse der Wertermittlung erläutert wurden. Wegen begründeter Einwendungen und geringfügiger Berichtigungen gemäß § 132 FlurbG wurde die Bewertung folgender Flurstücke geändert:

Gemarkung Grambow

Flur	Flurstück	von Wertklasse	nach Wertklasse
1	16/7 tlw.	Waldfläche 15	Grünland 21
1	62/2 tlw.	Waldfläche 15	Grünland 21 und Feldgehölz 10
5	17/4	Hofraum 500	öffentliche Anlagen 0
5	22/6	Hofraum 500	öffentliche Anlagen 0

Gemarkung Sonnenberg

Flur	Flurstück	von Wertklasse	nach Wertklasse
2	59	öffentliche 0 Anlagen	Acker 54 und Unland 8

Auf Grund einer zwischenzeitlich erfolgten Aktualisierung der Schätzungsergebnisse durch das Finanzamt Neubrandenburg wurde die Bewertung folgender Flurstücke geändert:

Gemarkung Sonnenberg

Flur	Flurstück	von Wertklasse	nach Wertklasse
1	93 tlw.	Acker 30 und Grünland 25	Acker 18, 20, 26, 30 und 38
2	69 tlw.	Acker 40	Acker 23 und 46

Gründe:

Nach Durchführung der Wertermittlung und Auslegung der Ergebnisse zur Einsichtnahme durch die Beteiligten, der Behebung begründeter Einwendungen sowie der Aktualisierung der Schätzungsergebnisse war die Feststellung der Wertermittlungsergebnisse geboten.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Feststellung ist gemäß § 141 FlurbG als Rechtsbehelf der Widerspruch zulässig. Der Widerspruch ist innerhalb von einem Monat, der mit dem 1. Tag der öffentlichen Bekanntmachung beginnt, bei dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern, Außenstelle Ferdinandshof, Bergstr. 13 in 17379 Ferdinandshof schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Ferdinandshof, den 22. Juli 2011

Im Auftrag

gez. Passenheim

Ausgefertigt:

Staatliches Amt für Landwirtschaft
und Umwelt Vorpommern
Ferdinandshof, den 25.07.2011

i. A. Seeger



Löcknitzer Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH

In der gemeinsamen Gesellschafter- und Aufsichtsratssitzung am 29.06.2011 der Löcknitzer Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH in der Gaststätte „Waldblick“ in Löcknitz, Beginn: 17.00 Uhr – Ende 19.30 Uhr, wurde der Jahresabschluss 2010 einstimmig beschlossen und sowie der Geschäftsführerin, Frau Odendall, als auch dem Aufsichtsrat bezüglich des Wirtschaftsjahres 2010 einstimmig Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss 2010 wird in der Zeit vom 19.09.2011 bis 30.09.2011 zur Einsichtnahme in der Löcknitzer Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH, Chausseestr. 31, ausgelegt sein.

Nachstehend ein Auszug aus dem Prüfungsbericht von Herrn Dipl.-Kfm. Hans-Jürgen Klein von der VON DIEST, GREVE UND PARTNER Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

„Ich habe den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Löcknitzer Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH, Löcknitz, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010 geprüft. Durch § 13 Abs. 3 KPG wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und die wirtschaftlichen Verhältnisse liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft abzugeben.

Ich habe meine Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 14 Abs. 2 KPG (Kommunalprüfungsgesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss

unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft geben nach meiner Prüfung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.“

Hamburg, den 3. Juni 2011

Hans-Jürgen Klein
Wirtschaftsprüfer

Jahresabschluss 2010 – Bekanntmachung der OAS-Organisation zur Arbeitsförderung und Strukturentwicklung Pasewalk GmbH, Torgelow

1.

Die DOMUS AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Zweigniederlassung Schwerin, erteilte auf Grund der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2010 sowie des Lageberichts des Geschäftsführers der OAS-Organisation zur Arbeitsförderung und Strukturentwicklung Pasewalk GmbH, Torgelow, folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der OAS-Organisation zur Arbeitsförderung und Strukturentwicklung Pasewalk GmbH, Torgelow, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010 geprüft. Durch § 13 Abs. 3 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft i. S. v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 13 Abs. 3 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen

Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.“

Schwerin, den 25. März 2011

DOMUS AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Zweigniederlassung Schwerin

2.

Der Landesrechnungshof teilte mit Schreiben vom 20. Juli 2011 zur Prüfung des Jahresabschlusses 2010 der OAS-Organisation zur Arbeitsförderung und Strukturentwicklung Pasewalk GmbH, Torgelow, folgendes mit:

Anliegend wird eine Ausfertigung des Berichts des Abschlussprüfers über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2010 übersandt.

Der Landesrechnungshof gibt den Prüfungsbericht nach eingeschränkter Prüfung frei (§ 14 Abs. 4 KPG).

3.

In der Gesellschafterversammlung vom 11. Mai 2011 erfolgte die Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2010.

Der Jahresabschluss für das Jahr 2010 wurde genehmigt. Das Geschäftsjahr 2010 schloss mit einem Jahresfehlbetrag von 33.012,06 € ab, der auf neue Rechnung vorzutragen ist.

4.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht 2010 werden vom Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Bekanntgabe an für 14 Tage in den Geschäftsräumen der OAS-Organisation zur Arbeitsförderung und Strukturentwicklung Pasewalk GmbH, Torgelow,

Borkenstraße 16a
17358 Torgelow

öffentlich ausgelegt.

Torgelow, den 2. August 2011

Jörg Zimmermann, Geschäftsführung

Tourenplan Schadstoffmobil im Monat Oktober 2011

Mittwoch, 19.10.2011			Retzin	Wertstoffbehälter-	
Plöwen	Lebensmittel-		Löcknitz	standplatz	16.40–16.55 Uhr
	geschäft	09.30–09.45 Uhr		Parkplatz	
Ramin	Feuerwehr	10.00–10.15 Uhr		„Haus am See“	17.10–17.40 Uhr
Grambow	ehem. Kaufhalle	10.25–10.40 Uhr	Donnerstag, 20.10.2011		
Schwennenz	Konsum	10.50–11.05 Uhr	Glashütte	Bushaltestelle	10.00–10.15 Uhr
Lebehn	Bushaltestelle	11.20–11.35 Uhr	Rothenklempenow	Schlossstraße,	
Krackow	Eisdiele	11.50–12.05 Uhr		Brennerei	10.30–10.45 Uhr
Nadrensee	Kaufhalle	13.05–13.20 Uhr	Pampow	Dorfmitte, Gaststätte	11.00–11.15 Uhr
Grünz	Kirche	13.50–14.05 Uhr	Blankensee	Agrar GmbH,	
Sommersdorf	Feuerwehr	14.20–14.35 Uhr		Siedlung 11	11.20 –11.35 Uhr
Wollin	Bushaltestelle	14.50–15.05 Uhr	Boock	bei Feuerwehr	11.50–12.05 Uhr
Penkun	Amtsgebäude,		Löcknitz	Parkplatz	
	Stettiner Tor	15.20–15.50 Uhr		„Haus am See“	13.30–14.00 Uhr
Glasow	Büro der Agrar AG		Bergholz	vor Heimatstube	14.15–14.30 Uhr
	(Neubau)	16.10–16.25 Uhr	Rosow	Dorfstraße 52	14.50–15.05 Uhr

Abfuhrtermine Gelber Sack und Sperrmüll im Monat Oktober 2011

Gelber Sack		Sperrmüll, Haushalts- und Elektronikschrott	
12.10.2011	Friedefeld, Grünz, Kirchenfeld, Neuhof, Penkun, Radewitz, Sommersdorf, Wollin	11.10.2011	Gellin, Glasow, Schmargerow, Streithof, Wilhelmshof
13.10.2011	Battinsthal, Blockshof, Büssow, Glasow, Kyritz, Hohenholz, Krackow, Lebehn, Nadrensee, Pomellen, Retzin, Schuckmannshöhe, Streithof, Storkow	12.10.2011	Ladenthin, Schwennenz, Sonnenberg
14.10.2011	Bismark, Gellin, Grambow, Grenzdorf, Hohenfelde, Ladenthin, Linken, Neu-Grambow, Plöwen, Ramin, Schmargerow, Schwennenz, Sonnenberg, Wilhelmshof	06.10.2011	Grenzdorf, Linken, Neu-Grambow, Retzin
19.10.2011	Blankensee, Boock, Dorotheenwalde, Freienstein, Glashütte, Grünhof, Lünschen Berge, Mewegen, Pampow, Teerofen, Rothenklempenow	13.10.2011	Grambow
20.10.2011	Gorkow, Löcknitz	26.10.2011	Bismark, Hohenfelde
08.10.2011	Bergholz, Caselow, Wetzenow, Rosow	26.10.2011	Plöwen, Polzow
		11.10.2011	Gellin, Schmargerow, Streithof, Wilhelmshof
		12.10.2011	Ladenthin, Sonnenberg, Schwennenz
		06.10.2011	Grenzdorf, Linken, Neu-Grambow, Retzin
		26.10.2011	Bismark, Hohenfelde
		26.10.2011	Plöwen
		08.10.2011	Blankensee

Öffentliche Bekanntmachungen – Ende –



WIR GRATULIEREN

Wir gratulieren den Jubilaren zum Geburtstag im Oktober 2011


Löcknitz		Winter, Anneliese	15.10.1925	86	Schacht, Kurt	28.10.1925	86	
Strüwing, Albert	01.10.1932	79	Behnke, Erich	16.10.1929	82	Peschel, Magdalena	28.10.1930	81
Dahlke, Erika	04.10.1922	89	Wittkopp, Lieselotte	16.10.1930	81	Götsch, Christa	29.10.1931	80
Iwen, Gertrud	04.10.1936	75	Cichowski, Trauta	18.10.1940	71	Hoyer, Dietrich	29.10.1940	71
Rollin, Helga	05.10.1934	77	Weidemann, Manfred	20.10.1931	80	Krekow, Ingrid	30.10.1941	70
Dallmann, Hubert	05.10.1939	72	Hensel, Siegfried	21.10.1931	80	Dittmann, Edith	31.10.1929	82
Steffen, Heinrich	06.10.1939	72	Krauel, Erika	21.10.1939	72			
Kerner, Kurt	06.10.1939	72	Bugdöll, Luise	22.10.1933	78	Löcknitz OT Gorkow		
Schulz, Gerhard	09.10.1930	81	Weinert, Günter	22.10.1941	70	Otto, Wolfgang	19.10.1940	71
Henning, Edeltraut	10.10.1925	86	Böttcher, Hedwig	23.10.1937	74	Pöwen		
Neumann, Eva	10.10.1936	75	Grobosch, Horst	23.10.1941	70	Knobel, Helga	05.10.1939	72
Kluck, Peter	10.10.1937	74	Kühn, Gudrun	25.10.1932	79	Löper, Waltraud	17.10.1932	79
Knubbe, Brigitte	10.10.1939	72	Hoppe, Christel	25.10.1934	77	Bergholz		
Marx, Anita	12.10.1938	73	Thieme, Horst	26.10.1938	73	Pöschel, Walter	12.10.1941	70
Halusa, Siegfried	13.10.1939	72	Proszak, Brigitte	26.10.1939	72	Andreas, Helga	25.10.1936	75
Vorbeck, Marga	13.10.1939	72	Berndt, Rosemarie	27.10.1939	72			

Bergholz OT Caselow

Matzner, Josef 04.10.1932 79
Müller, Walter 06.10.1928 83

Blankensee

Giese, Oswald 09.10.1938 73
Fensch, Dorothea 10.10.1925 86
Dreblow, Gertrud 10.10.1929 82
Lipke, Brigitte 14.10.1941 70
Völz, Manfred 26.10.1934 77

Blankensee OT Pampow

Duckwitz, Margarete 05.10.1925 86
Blank, Renate 13.10.1940 71
Rambow, Elisabeth 15.10.1931 80
Vormelker, Wilma 23.10.1928 83
Wolfgram, Erwin 27.10.1929 82
Braatz, Heinz 27.10.1936 75
Müller, Irmtraut 28.10.1934 77
Neumann, Kurt 31.10.1940 71

Boock

Rose, Fritz 02.10.1930 81
Baresel, Hans 04.10.1934 77
Behm, Luise 08.10.1926 85
Kriesel, Hans 10.10.1938 73
Schmidt, Bruno 12.10.1930 81
Tradowsky, Sidonie 13.10.1928 83
Konowski, Friedrich 14.10.1935 76
Rose, Käthe 20.10.1936 75
Rogalla, Alfred 22.10.1929 82
Bauer, Walter 30.10.1923 88

Grambow

Wilsch, Arno 05.10.1939 72
Kieker, Hans-Joachim 11.10.1936 75
Brach, Rose-Marie 13.10.1930 81
Günther, Dora 19.10.1935 76
Süptitz, Walter 29.10.1934 77

Grambow OT Schwennenz

Ruthenberg, Helga 01.10.1929 82
Knoll, Ilse 08.10.1924 87
Neumann, Otto 16.10.1937 74

Grambow OT Ladenthin

Rennfanz, Gerhard 13.10.1934 77

Grambow Neu-Grambow

Ratzlaff, Hermann 12.10.1939 72
Zahn, Elisabeth 16.10.1941 70
Limberg, Gerhard 20.10.1932 79
Myck, Kriemhild 28.10.1933 78

Grambow OT Sonnenberg

Buth, Dieter 11.10.1938 73
Bergemann, Karl Heinz 29.10.1932 79

Ramin

Hartwig, Karl 01.10.1932 79
Kampfenkel, Helga 08.10.1931 80
Schmidt, Norbert 14.10.1935 76
Strebe, Hildegard 15.10.1931 80
Reim, Gottfried 22.10.1939 72
Kühl, Hans-Joachim 31.10.1928 83

Ramin OT Bismark

Treichel, Hannelore 19.10.1941 70

Ramin OT Linken

Griese, Erwin 17.10.1936 75

Rossow

Tuleya, Felix 04.10.1934 77
Nadler, Erika 05.10.1930 81
Wesslowski, Karl 08.10.1936 75
Weber, Hildegard 16.10.1939 72
Zobel, Gisela 18.10.1934 77
Vormelker, Joachim 23.10.1941 70
La Ramee, Ernst 29.10.1932 79
Diener, Lenchen 30.10.1933 78

Rossow OT Wetzenow

Mannkopf, Achim 29.10.1938 73

Rothenklempenow

Jawinski, Ursula 10.10.1932 79
Schlüter-Moysich, Uta-Sibylle 30.10.1941 70

Rothenklempenow OT Glashütte

Lagemann, Waltraud 06.10.1934 77
Völz, Harri 09.10.1930 81
Kleemann, Marlis 12.10.1941 70
Saß, Natalie 28.10.1919 92
Woldt, Friedrich 29.10.1932 79

Rothenklempenow OT Mewegen

Rubbert, Arno 01.10.1934 77

Glasow

Paul, Klaus 06.10.1938 73

Krackow

Dinse, Eva-Maria 06.10.1929 82
Maske, Ingrid 14.10.1935 76
Braun, Kurt 15.10.1932 79
Beyer, Wilhelm 15.10.1934 77
Dinse, Helmut 20.10.1927 84
Meißner, Elke 21.10.1938 73
Greif, Edith 26.10.1927 84
Krentler, Irmgard 27.10.1935 76
Bartell, Günter 30.10.1939 72

Krackow OT Hohenholz

Zielke, Hildegard 01.10.1932 79
Radtke, Gerda 21.10.1938 73
Gehrke, Ingrid 24.10.1936 75

Krackow OT Battinsthal

Krüger, Erna 02.10.1924 87

Krackow OT Lebehn

Wrzeszcz, Alfons 10.10.1931 80
Brussig, Irmgard 14.10.1938 73

Nadrensee

Klein, Gertrud 06.10.1938 73
Wiechow, Czeslaw 10.10.1933 78
Steffen, Ulrich 21.10.1941 70
Krekow, Ruth 30.10.1934 77

Penkun

Grabow, Horst 03.10.1935 76
Wolf, Lothar 11.10.1938 73
Person, Ruth 13.10.1934 77
Völzke, Helga 16.10.1931 80
Krüger, Hans-Jürgen 20.10.1941 70
Juhre, Rudi 21.10.1925 86
Voigt, Helga 22.10.1938 73
Krämer, Kurt 23.10.1928 83
Hellwig, Werner 23.10.1938 73
Altmann, Rudolf 24.10.1932 79
Bettac, Hanna 26.10.1924 87
Oestreich, Martin 28.10.1940 71
Grabsch, Ilse 29.10.1934 77
Spangenberg, Bärbel 29.10.1940 71
Horn, Kurt 30.10.1925 86

Penkun OT Sommersdorf

Zienow, Erika 02.10.1937 74

Penkun OT Storkow

Stieg, Grete 04.10.1937 74

Penkun OT Wollin

Straßburg, Gerhard 03.10.1940 71
Ginolas, Eckart 10.10.1928 83

Penkun OT Friedefeld

Luckow, Helene 16.10.1914 97

Haben Sie das schon gewusst?

*Auch Sie können sich mit einer Anzeige zur Hochzeit,
zum Geburtstag oder einem anderen Anlass im Amtsblatt
Löcknitz-Penkun bei ihren Lieben bedanken.*

*Wir gestalten Ihre Anzeige ganz individuell nach Ihren Wünschen.
Diese Anzeige kostet z.B. nur 25,00 € in schwarz-weiß und 40,00 € in Farbe.*

Probieren Sie es doch einmal aus!

Anzeigenannahme:
Schibri-Verlag • Frau Fritz
Am Markt 22 • 17335 Strasburg
Tel.: 030753/22757 • Fax: 22583
E-Mail: fritz@schibri.de

HISTORISCHES

**Löcknitz als Abstellort
für Kolonna-Lokomotiven**

Im Jahre 2003 besuchte anlässlich des 140-jährigen Bestehens der Eisenbahnverbindung Stettin-Pasewalk 52 8177-9 der Berliner Eisenbahnfreunde den Bahnhof Löcknitz. Foto: Mevius

Nach dem 2. Weltkrieg hatte jede Siegermacht in ihrer Besatzungszone das Recht der Entnahme von Gütern für die eigenen Bedürfnisse. Die Sowjetunion hatte während des Zweiten Weltkrieges die größten Zerstörungen an der wirtschaftlichen Infrastruktur erlitten und versuchte nach 1945 diese Verluste durch die Lieferung von Gütern und demontierten Industrieanlagen wieder auszugleichen. Die Überwachung dieser Arbeiten oblag der am 01.06.1945 gegründeten Sowjetischen Militäradministration in Deutschland (SMAD). Die eigentlichen Demontagen von Industrieanlagen endeten im Jahre 1948. Am 23.08.1953 wurden zwischen der DDR und der UdSSR vertraglich vereinbart, die Reparationsleistungen zum 01.01.1954 einzustellen. Einer Schlüsselrolle bei der Abwicklung des Transports kam dabei den ab 1946 gebildeten Lok-Kolonnen zu, die die Entnahmegüter bis zu bestimmten Grenzbahnhöfen in der Sowjetunion zu fahren hatten. Im Jahre 1946 gingen 34 Lok-Kolonnen in Dienst, die an bestimmten Bahnbetriebswerken konzentriert wurden. 1949/50 wurde die Struktur dieser Lok-Kolonnen noch einmal gestrafft. Es verblieben 17 Lok-Kolonnen. Die SKK (Sowjetische Kontrollkommission), die die SMAD ablöste, gab im Juni 1950 einen Überblick über den ihr noch unterstellten Fahrzeugpark. Demnach gehörten noch 376 Lokomotiven, davon 100 kalt abgestellt, zum Betrieb der Lok-Kolonnen. Die Deutsche Reichsbahn in der DDR teilte durch ihren Generaldirektor am 17.08.1950 mit, dass die Lok-Kolonnen 3, 6, 7, 9, 12 und 13 aufgelöst und die bei den Fahrten mitgeführten Wohnwagen abzustellen seien. Die Lokpersonale wurden aufgelöst und ihren Heimatdienststellen zugewiesen. Es sollten sich jedoch noch 660 Eisenbahner „für einen plötzlichen Einsatz“ in Bereitschaft halten. Benachbarte Bahnbetriebswerke (Bw) waren als Kontroll-Bw vorgesehen. Für die bisher in Angermünde stationierte Lok-Kolonne 12 sah man den Bahnhof Tantow vor. Wie sich zeigte, nur eine vorübergehende Lösung. Am 04.01.1952 stehen die 30 Güterzugloks der Kolonne 12 bereits in Blumenhagen. Sechs 52er befanden sich zu dieser Zeit im Einsatz, weitere sechs in Konservierung, 14 waren bereits konserviert abgestellt. Pasewalk fungiert als Kontroll-Bw, wo die Lokomotiven auch gezählt wurden. Es fand ein regelrechtes Umwälzen der Loks statt. Die Loks wurden angeheizt, man machte eine Probefahrt, manchmal gab es auch einen richtigen Einsatz für die Lokbesatzung. Dann wurden die Loks wieder konserviert abgestellt. Im April 1953 wies die DR-Generaldirektion



Aussehen der ersten ausgelieferten Br 52 (52 001) im Auslieferungszustand, ohne Windleitbleche.

an, dass die Lok-Kolonne 12 von Blumenhagen nach Löcknitz zu verlegen sei, „da die Gleise in Blumenhagen für Zugkreuzungen gebraucht werden“. Trotz der Proteste der Rbd Berlin und des Bw Frankfurt/Oder Vbf, zogen sofort einige Lokomotiven nach Löcknitz um. Das in Löcknitz vorgesehene Gleis stellte sich allerdings als zu kurz für das Abstellen der Lokomotiven heraus, so dass man ein anderes Gleis auswählte. In unregelmäßigen Abständen folgten nun auch die anderen Maschinen der Lok-Kolonne 12. Eine glückliche Lösung war der Abstellort Löcknitz wohl auch nicht. Der zur Kontrolle des Lokbestandes eingesetzte Lokmeister Haase bemängelte 1953, dass die Lok-Abstellplätze noch immer unbeleuchtet seien. Mit den Moskauer und Warschauer Verhandlungen von 1953/54 ergaben sich Veränderungen im Transitverkehr zwischen der DDR und der UdSSR. Mit der Einstellung der Reparationsleistungen zum 01.01.1954 gingen viele ehemalige SAG-Betriebe in Volkseigentum über. Lediglich einige Betriebe, wie der Uranabbau der „Wismut“, blieben in den Händen der Sowjetunion. Wichtig für die DDR war, dass aus den Reparationen vertragliche Warenaustausche geworden waren. Die einstmaligen Lok-Kolonnen waren für die Bewältigung dieser Aufgabe nicht mehr nötig. Die Lokomotiven der Kolonnen wurden auf die Reichsbahndirektionen aufgeteilt. Ein besonderes Kapitel stellen die 72 Güterzugloks der Baureihe 52 dar, die zeitweise aus dem Kolonnenpark entnommen wurden und zur Polnischen Staatsbahn (PKP) kamen. Sie blieben zwei Jahre in Polen (1954–1955). Am 15.06.1954 übernahm die PKP in Frankfurt/Oder die ersten sechs BR 52, die hauptsächlich vom Lokdepot Poznan-Franowo aus eingesetzt wurden. Aus der Tabelle (s. Seite 11) ist ersichtlich, dass auch in Löcknitz abgestellte Loks an die PKP gingen: 52 032, 52 2453, 52 2491, 52 2539 und 52 5234. Eine Besonderheit war die Lok-Kolonne 42. Sie war ab 1950 in Berlin-Rummelsburg stationiert Ihre Aufgabe war es Militär-Transitzüge zu ziehen. Mit der 1954 verfügten Auflösung der Lok-Kolonnen ging der Bestand der Fahrzeuge, das waren 20 Schnellzugloks der Baureihe 01, an die Sowjetischen Staatsbahnen (SZD). Das zukünftige Heimat-Bahnbetriebswerk war nun Best-Litowsk geworden. Nach einem Jahr des Fahren bei der SZD kamen mit Schreiben vom 11.03.1955 alle Loks wieder zur Deutschen Reichsbahn zurück und wurden von Frankfurt/Oder aus auf die verschiedenen Reichsbahndirektionen verteilt.

Dietrich Mevius

Tabelle der in Löcknitz abgestellten Kolonna-Lokomotiven (1953):

DR-Betriebsnummer	Baujahr (entsprechend Baulos)	Bw bei Kriegsende 1945	Zugehörigkeit
52 032	1942–1943	Bw Cottbus	20.06.1946 Kol. 26 Pasewalk 01.11.1949 Trophäenpark 30.06.1950 Kol. 12 Angermünde 1954–1955 aus dem Kolonnenpark zur PKP (Polen)
52 616	1942–1944	Bw Pasewalk	30.06.1950 Kol. 12 Angermünde
52 760	1942–1944	Bw Leipzig-Nord	20.06.1946 Kol. 17 Bitterfeld 30.06.1950 Kol. 12 Angermünde
52 1292	1943–1944	Bw Pasewalk	20.06.1946 Kol. 26 Pasewalk 01.11.1949 Trophäenpark 20.06.1950 Kol. 12 Angermünde
52 1633	1943–1944	Bw Dresden-Friedrichstadt	10.04.1946 Kol. 14 Zwickau 30.06.1950 Kol. 12 Angermünde
52 2351	1943–1944	Bw Neubrandenburg	30.06.1950 Kol. 12 Angermünde
52 2453	1943–1944	Bw Angermünde	30.06.1950 Kol. 12 Angermünde 1954–1955 aus dem Kolonnenpark zur PKP (Polen)
52 2491	1943–1944	Bw Waren/Müritz	30.06.1950 Kol. 12 Angermünde 1954–1955 aus dem Kolonnenpark zur PKP (Polen)
52 2539	1943–1944	Bw Pasewalk	30.06.1950 Kol. 12 Angermünde 1954–1955 aus dem Kolonnenpark zur PKP (Polen)
52 2561	1943–1944	Bw Angermünde	30.06.1950 Kol. 12 Angermünde
52 2720	1943–1944	Bw Berlin-Pankow	30.04.1946 Kol. 3 Berlin-Pankow 30.06.1950 Kol. 12 Angermünde
52 2774	1943–1944	Bw Eberswalde	30.06.1950 Kol. 12 Angermünde
52 3249	1943–1944	Bw Pasewalk	20.06.1946 Kol. 26 Pasewalk 01.11.1949 Trophäenpark 30.06.1950 Kol. 12 Angermünde
52 3403	1943–1944	Bw Güstrow	20.06.1946 Kol. 22 Wittenberge 30.06.1950 Kol. 12 Angermünde
52 3630	1943–1944	Bw Bitterfeld	30.06.1946 Kol. 16 Berlin-Grunewald 30.06.1950 Kol. 12 Angermünde
52 3717	1943–1944	Bw Wustermark	30.06.1950 Kol. 12 Angermünde
52 3734	1943–1944	Bw Pasewalk	30.06.1950 Kol. 12 Angermünde
52 4503	1944–1945	Bw Pasewalk	20.06.1946 Kol. 26 Pasewalk 30.06.1950 Kol. 12 Angermünde
52 4908	1943–1944	Bw Dresden-Altstadt	20.06.1946 Kol. 17 Bitterfeld 30.06.1950 Kol. 12 Angermünde
52 5018	1943–1944	Bw Bitterfeld	30.04.1946 Kol. 16 Berlin-Grunewald 30.06.1950 Kol. 12 Angermünde
52 5091	1943–1945	Bw Pasewalk	20.06.1946 Kol. 26 Pasewalk 30.06.1950 Kol. 12 Angermünde
52 1111	1943–1944	Bw Neustrelitz	30.06.1950 Kol. 12 Angermünde
52 5234	1943–1944	Bw Angermünde	30.06.1950 Kol. 12 Angermünde 1954–1955 aus dem Kolonnenpark zur PKP (Polen)
52 5434	1943–1944	Bw Zwickau	10.04.1946 Kol. 14 Zwickau 30.06.1950 Kol. 12 Angermünde
52 5660	1943–1944	Bw Rostock	20.06.1946 Kol. 22 Wittenberge 30.06.1950 Kol. 12 Angermünde
52 5761	1943–1944	Bw Schwerin	20.06.1946 Kol. 22 Schwerin 30.06.1950 Kol. 12 Angermünde
52 6144	1943–1944	Bw Zwickau	10.04.1946 Kol. 14 Zwickau 30.06.1950 Kol. 12 Angermünde
52 6336	1943–1944	Bw Stralsund	Trophäenpark 30.06.1950 Kol. 12 Angermünde
52 6631	1943–1945	Bw Angermünde	30.06.1950 Kol. 12 Angermünde
52 6922	1943–1945	Bw Schwerin	20.06.1946 Kol. 21 Schwerin 01.11.1949 Trophäenpark 30.06.1950 Kol. 12 Angermünde

Erläuterungen: Kol. = Lok-Kolonne mit Nr., Trophäenpark = Fahrzeuge für die Bedürfnisse der TV der SMAD (Transportverwaltung der Sowjet. Militäradministration in Deutschland), PKP = Polnische Staatsbahn

Pasewalker Stadtfest & 1. Deutsch-polnisches Sport- und Kulturtreffen vom 09. bis 11.09.2011

Freitag • 09.09.2011	
13.00 bis ca. 17.00 Uhr Historisches U	„Kick cool“ Fair-Play-Soccer-Turnier für Kinder und Jugendliche (s. gesonderten Flyer)
16.30 Uhr Sportplatz i. d. Anlagen	Öffentliches Fußballspiel „ü40“ Elf Wirtschaft: Elf Politik & Verwaltung
19.00 Uhr Historisches U	Abend der Begegnung (geschlossene Veranstaltung)
Sonnabend • 10.09.2011	
09.00 Uhr Treffpunkt: Glockenspiel am Markt	Umzug der Schalmeienkapelle Rossow
10.00 Uhr Historisches U	Begrüßung und Eröffnung
anschließend	GLOBAL DANCE SHOW präsentiert vom SV Christophorus Ueckermünde e. V.
ab 10:00 Uhr Historisches U	„Kick cool“ Fair-Play-Soccer-Turnier für Kinder und Jugendliche
11.00 Uhr Historisches U	Folkloregruppe „Policzanie“ aus Police
12.30 Uhr Historisches U	Hip-Hop-Gruppe „Impuls“ aus Police
14.00 Uhr Historisches U	„Ab auf's Amt“ – Programm der Rollwitzer Models
16.00 Uhr Historisches U	Ballet-Company Police
nur am Samstag • 10.00–18.00 Uhr Historisches U	Hexe Klex – „Das volle Programm“
ab 19 Uhr Festwiese Pasewalk	Finale der NDR Sommertour Show mit DJ Ötzi, „Stone“ und „dIRE sTRATS“, T.G. und „Fanatic D!ance Team“. Es moderieren: Ralf Markert und Frank Breuner
anschließend	Feuerwerk
Sonntag • 11.09.2011	
10.00 Uhr Historisches U	Halten. Tanken. Starten. Der etwas andere Gottesdienst mit der Band „Stopp & Go“ – im Gedenken an 9/11 –
11.00 Uhr Historisches U, auf der Bühne	Auflösung des großen Preisrätsels des Schibri-Verlags, Ziehung der Gewinner und Übergabe der Preise
12.00 Uhr Historisches U	Grupa ARFIK, Tanz und Gesang
13.30 Uhr Historisches U	Jugendliches Blasorchester Ploty
15.00 Uhr Historisches U	Auftritt des TC Pasewalk-Strasburg e. V.
Fr/Sa/So Historisches U	Moderation und Unterhaltung: Joel Carpenter



Ballet-Company Police



Hip Hop Grupa Impuls Police



Folkloregruppe Policzanie



SV Christophorus e. V.

Das 1. Deutsch-Polnische Sport- und Kulturtreffen im Rahmen des Pasewalker Stadtfestes wird durch die Europäische Union aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung – Programm INTERREG IVA (Fonds für kleine Projekte der Europa-region Pomerania) unterstützt.



Teppich Lehmann



Ernst-Thälmann-Str. 11 • 17321 Löcknitz

Telefon: 039754-52 467

Funk: 0172-37 54 662

Wir feiern mit Ihnen unsere **10 Jahre!**

Jubiläumssfeier am 10. September 2011 von 9.00 bis 18.00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt und viele Aktionen warten auf Sie.
Ein Besuch lohnt sich. Wir freuen uns auf Sie!

Couch

 Kunstleder Originalpreis: 1.200,- € Jetzt nur: 600,- €/Stück	 Klappcouch Originalpreis: 399,- € Jetzt nur: 199,- €/Stück	 Originalpreis: 499,- € Jetzt nur: 249,- €/Stück
 2er+1er+1er Originalpreis: 599,- € Jetzt nur: 299,- €/Stück	 keine Fehler/1B Ware Originalpreis: 499,- € Jetzt nur: 199,- €/Stück	



PVC-Beläge

 Kork Originalpreis: 12,99 € Jetzt nur: 8,99 €/m²	 Fischkräte Neu bei uns 2,50m Breitel! Originalpreis: 12,99 € Jetzt nur: 8,99 €/m²	 Trend (4m Breite) Originalpreis: 12,99 € Jetzt nur: 6,99 €/m²
---	--	--

Teppich-Beläge

4-5m Breite	 Palermo Originalpreis: 15,99 € Jetzt nur: 10,99 €/m²	 Clematis & Gloria Originalpreis: 8,99 u. 6,99 € Jetzt nur: 6,99 u. 4,99 €/m²	 Fiesta Originalpreis: 9,99 € Jetzt nur: 7,99 €/m²	 Bonty & Burga Originalpreis: 11,99 und 9,99 € Jetzt nur: 4,99 €/m²
4 m Breite	 Swing Originalpreis: 8,99 € Jetzt nur: 5,49 €/m²	 Streifen Barber Originalpreis: 8,99 € Jetzt nur: 4,99 €/m²	 Marokko Berber (2 m Breite) Originalpreis: 9,99 € Jetzt nur: 4,99 €/m²	 Kinderware Originalpreis: 7,99 € Jetzt nur: 5,99 €/m²

* alle Preise sind Selbstabholpreise * nur auf vorhandene Ware, nicht Bestellware

9. Preisrätsel des Schibri-Verlags



anlässlich der Leistungsschau der Uecker-Randow-Region vom 09.–11.09.2011 mit dem Thema „20 Jahre Leistungsschau – 20 Jahre Power für Vorpommern“

Unter anderem beteiligen sich folgende Aussteller unter dem Motto „Viele Jahre im Dienste der Region“ mit kreativen Präsentationen und mit individuellen Leistungen und Produkten auf der Leistungsschau:

Gut.

Wenn's um Geld geht-
Sparkasse Uecker-Randow

**KINDER
IN BESTEN HÄNDEN**

Vorsorgeprogramm **AOK-Junior.**
www.aok.de/nordost

Geld-Bring-Service

Sie haben keine Zeit in die VR-Bank zu kommen?
Wir bringen Ihr Bargeld zu Ihnen – wohin Sie wünschen.

Pasewalker Stadttaler 2011

VR-Bank
Uckermark-Randow eG Heine Bank

Telefon: 03984/ 363 0 www.vrb-uckermark-randow.de

Die Sponsoren des 9. Preisrätsels des Schibri-Verlags und die Stadt Pasewalk wünschen Ihnen viel Spaß beim Lösen des Rätsels und Glück bei der Verlosung der tollen Gewinne. Soviel sei zur Hilfestellung schon mal verraten: Manchmal lohnt es sich wirklich, Anzeigen intensiver anzuschauen.

Strom – Erdgas – Fernwärme – Wasser – Kommunaltechnik

20 Jahre
Stadtwerke Pasewalk GmbH

... Ihr zuverlässiger Versorgungspartner

Stadtwerke Pasewalk GmbH
An den Stadtwerken 2 • 17309 Pasewalk • Telefon: 03973 / 20 54 – 0

Vermessungsbüro Zeise

Dipl.-Ing. (VDP) Zeise Papendorfer Chaussee 2
17309 Pasewalk

Unser Leistungsspektrum und Service umfasst:

Grundstücksvermessung	Ingenieurvermessung
• Grenzfeststellungen	• Erstellung von Lageplänen
• Bildung neuer Flurstücke	• Absteckungen
• Gebäudeeinmessungen	• Trassierungen
	• Digitale Geländemodelle

Bodenordnung

- Umlegung
- Bebauungspläne

Weitere Informationen unter:
www.vermessung-zeise.de
Mail: zeise@vermessung-zeise.de
Telefon: (03973) 20 75 0

OT aktiv Kohn GmbH

Grabowstraße 20 | 17291 Prenzlau
Tel. 03984.2279 | Fax: 03984.800 911
Mail: t.kallebe@ot-aktiv.de
www.ot-aktiv.de

- Sanitätsfachhandel
- Technische Orthopädie
- RCHA-Technik
- Homecare
- Medizintechnik
- Barrierefreier Tourismus

Seit über 20 Jahren im Sanitätsfachhandel tätig

Stettiner Str. 25 c
17309 Pasewalk
Tel.: 03973/20780
Fax: 03973/207819
Email: pasewalk@listax.de

listax
Steuerberatungsgesellschaft mbH

... seit vielen Jahren vor Ort für Sie!

- Steuerberatung und -gestaltung
- Existenzgründungen und Nachfolgeberatungen
- Testamentsvollstreckung

Anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen

GWV

Gemeinnützige Werk- und Wohnstätten GmbH
An den Stadtwerken 5
17309 Pasewalk
Tel.: 03973/2081-0
Fax.: 03973/2081-40
www.gww-pasewalk.de

- Unternehmen der Sozialwirtschaft mit Werkstätten
- kreative Landwirtschaft in der GWV
- verschiedene Wohnangebote
- Integrative Kindertagesstätten
- Frühförderung
- Hauptgesellschafter des Integrationsbetriebes „Wäscherei Behm GmbH“
- über 700 Mitarbeiter in der Uecker-Randow-Region

HEIM & HAUS
Klaus Bustorf
Fachberater

- Markisen
- Rollläden
- Haustüranlagen
- Garagentore
- Fenster
- Terrassendächer
- Vordächer

Heim & Haus ...
seit 40 Jahren
in der Region
Ihr kompetenter Partner

17309 Pasewalk
Tel.: 03973-432313
Funk: 0177-6767451

Touristik-Information Ueckermünde
Sitz des Fremdenverkehrsvereins „Stettiner Haff“ e. V.

ALTES BOLLWERK 9
17373 Ueckermünde
Tel. 039771/28484
Fax 28487

Wir bieten Ihnen:

- Naturpark, intakte Natur mit Wald-, Heide- und Moorlandschaften
- Baden – Wassersport
- Reitmöglichkeiten
- 1.100 km Rad- u. Wanderwege
- Schifffahrt • botanischer Garten
- Tierpark • Museen
- Zimmervermittlung

www.ueckermuede.de
info@ueckermuede.de
www.urlaub-am-stettiner-haff.de

seit 1990 für Sie vor Ort!

stettinerhaff
FÜR SIE UNTER ZUM WERDEN.

Röhl electronics
TEL. 039771 20 20

FERNSEH/RÖHL
UECKERMÜNDE

ELEKTROHAUS
UECKERMÜNDE

TV · COMPUTER · FOTO
HAUSHALT · TELEKOMMUNIKATION

ELEKTRO - CENTER - PASEWALK
TEL. 03973 21 64 78

Neue Pommersche Fleisch- und Wurstwaren GmbH

FEINES AUS POMMERN

Friedenstraße 5
17309 Pasewalk
Tel. 0 39 73 / 20 51-0
Fax: 0 39 73 / 20 51-29

- seit mehr als 100 Jahren Fleischerhandwerk
- Traditionsunternehmen der Stadt Pasewalk
- fertigen nach überlieferten pommerschen Rezepturen mit einzigartigem Geschmack

Ein Besuch an unserem Stand lohnt sich!

Besuchen Sie uns ...
... um zu erleben und zu gewinnen!



9. Preisrätsel des Schibri-Verlags zur 20. Leistungsschau der Uecker-Randow-Region in Pasewalk 2011

Aufgabe ▶ Ihre Aufgabe wird es sein, Fragen zum Thema „20 Jahre Leistungsschau – 20 Jahre Power für Vorpommern“ zu beantworten und die Antworten in die betreffenden Buchstabenfelder einzutragen. Wenn Sie die Buchstaben aus den rot markierten Kästen entsprechend der Nummerierung in die Felder des Lösungswortes übertragen, ergibt sich daraus das gesuchte Lösungswort. Allen Teilnehmern wünschen wir viel Glück!

Teilnahmebedingungen ▶ Jeder kann nur mit einem Coupon an dem Preisrätsel teilnehmen. Weitere Coupons derselben Person werden aussortiert. Die Mitarbeiter des Schibri-Verlages dürfen am Preisrätsel nicht teilnehmen.

Auslosung der Gewinner ▶ Alle richtig ausgefüllten und rechtzeitig abgegebenen Lösungscoupons nehmen an der **Verlosung der Gewinne am Sonntag, dem 11.09.11 um ca. 11 Uhr auf der Bühne am Hist. „U“ Pasewalk teil.** Die Gewinner werden gebeten, die Preise direkt an der Bühne in Empfang zu nehmen. Notfalls besteht die Möglichkeit, sie ab dem 13. September in der Stadtverwaltung Pasewalk bei Frau Rössler, Zi. 106, während der Öffnungszeiten abzuholen. Wir bitten darum, sich auszuweisen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Fragen ▶

1. Die AOK-Nordost bietet nun auch in Mecklenburg-Vorpommern ein kostenloses Vorsorgeprogramm speziell für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre an. Wie heißt dieses Angebot? 2. Welche Produkte bietet Heim & Haus an: Matratzen oder Markisen? 3. Röhl electronics bietet eine breite Produktpalette an, darunter finden Sie z. B. welche Geräte? 4. Welches Gebäude befindet sich auf dem Pasewalker Stadtplatz 2011 der VR-Bank Uckermark-Randow eG? 5. Bei welchem Vorhaben hilft die listax steuerberatungsgesellschaft mbh? 6. Begriff für vom Vermessungsbüro Zeise gebildete Grundstücksflächen 7. Nach welchen überlieferten Rezepturen fertigt die Neue Pommersche Fleisch- u. Wurstwaren GmbH? 8. Wo kann man in Ueckermünde „berisch viel Spaß haben“? 9. Das wievielte Jubiläum konnten die Pasewalker Stadtwerke GmbH in diesem Jahr feiern? 10. Welches Wort fehlt im folgenden Slogan der Sparkasse? Wenn's um ... geht – Sparkasse. 11. Welches Fremdwort verwendet die OT aktiv Kohn GmbH für die Häusliche Pflege? 12. Wo befindet sich der Firmensitz der Gemeinnützigen Werk- und Wohnstätten GmbH seit über 20 Jahren?

Antworten ▶

Gesponserte Preise

- Preis: ein Apple iPad im Wert von ca. 600 € von der VR-Bank Uckermark-Randow eG
- Preis: ein Überraschungsurlaub für 2 Personen zu einem Termin Ihrer Wahl im Wert von ca. 600 € von der AOK-Nordost
- Preis: Die Sparkasse schenkt dem Gewinner 1 Jahr lang monatlich 50 € auf einen Sparvertrag bei der Sparkasse Uecker-Randow
- 3 Rundflüge à 45,- € mit einem Ultraleichtflugzeug der „Ueckertalke“ e.V., gesponsert von REMOS Aircraft GmbH
- 2 Tankgutscheine im Wert von je 25,- € und 10 Gutscheine à 1 Kfz-Wäsche Ihrer Wahl von der Gasoline Tankstoffe
- ein Bargeldgewinn von 100,- €, gesponsert von Rechtsanwalt Michael Ammon
- ein Gutschein des Hotels Villa Knobelsdorf für ein Candlelight-Dinner (50,- €)
- Kreuzfahrt à 16 Personen zu einer Familienfeier Ihrer Wahl im Wert von 50,- € vom Pasewalker Pflandesportverein durchgeführt und gesponsert durch den Privaten Pflegedienst „Goercke“
- Blumen-Gutschein des Gartenbaubetriebs K. Gutzmer (30,- €)
- 2 Gutscheine für je 2 Personen zu einer Veranstaltung Ihrer Wahl im Kulturforum „Hist. U“ in Pasewalk, z. B. Konzert, Kabarett oder Theater (*gilt nur für Veranstaltungen der Stadt Pasewalk)
- 5 Gutscheine (mit je 5 Eintrittskarten) für das Lindenbad (auch für 2012) von der Stadt Pasewalk
- 5 Gutscheine (mit je 5 Eintrittskarten) für das Museum (auch für 2012) von der Stadt Pasewalk

LÖSUNGSWORT:

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.

Hinweis:

Das Lösungswort beschreibt eine Region im Nordosten Deutschlands.

Einsendeschluss und Abgabeorte ▶ Den ausgefüllten Coupon mit Ihrer Lösung senden Sie bitte bis: **Donnerstag, den 08.09.2011, 12 Uhr an die Stadtverwaltung Pasewalk, Pressestelle, Haubmannstr. 85, 17309 Pasewalk oder werfen ihn bis Sonntag, den 11.09.2011, 10 Uhr in den dafür vorgesehenen Kasten am Stand des Schibri-Verlags im Luisensaal ein.**

Datenschutz ist uns sehr wichtig. Deshalb bitten wir Sie diese Einverständniserklärung zu unterschreiben. **Datenschutzhinweis:** Ihre Angaben sind freiwillig, allerdings benötigen wir für die Teilnahme am Gewinnspiel die mit * gekennzeichneten Namens- und Adressdaten. Sofern Sie einer Nutzung Ihrer Daten zu Informations- und Beratungszwecken einwilligen, benötigen wir zur Vermeidung von Personenverwechslungen auch Ihr Geburtsdatum. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte ist ausgeschlossen.

Anrede Herr* Frau*

Nachname* _____

Vorname* _____

Straße, Nr.* _____

PLZ* _____

Ort* _____

Geburtsdatum* _____

Telefon/Handy _____

E-Mail _____

Krankenkasse _____

Einwilligung zur Datennutzung: Ich bin damit einverstanden, dass die VR-Bank, die Sparkasse UER und die AOK Nordost meine persönlichen Daten erheben, speichern und nutzen, um mich über deren Vorteile, die vielfältigen Serviceangebote und Wahltarife sowie private Zusatzversicherungen von Vertragspartnern der AOK informieren und beraten zu können, auch telefonisch, per SMS oder E-Mail. Diese Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden, eine E-Mail oder ein Anruf genügt. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist nicht abhängig von dieser Einwilligung. Ja, Ich bin damit einverstanden. (Bitte ankreuzen)

Datum, Unterschrift _____

(Bei unter 15-jährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Kreisverband Uecker-Randow e.V.  **Deutsches Rotes Kreuz**

Sozialstation Penkun • Sandkuhlstr. 8/9 • 17328 Penkun

Ambulanter Pflegedienst mit folgenden Leistungsangeboten:

- Behandlungspflege, z. B. Verbandswechsel, Injektionen, Parenterale Ernährung
- Pflege in der Häuslichkeit nach Pflegestufen
- Pflegeberatung nach SGB XI
- Hauswirtschaftliche Versorgung im vollen Umfang
- Essen auf Rädern (Vermittlung)
- Beratung und Betreuung durch erfahrenes medizinisches Fachpersonal

20 Jahre Sozialstation 1991 - 2011

Ihr Ansprechpartner: Marita Rittwag, Leiterin der Sozialstation
 Telefon/Fax: 03 97 51 / 60 367
 Funk: 0171-6456418 oder 0172-7580839

Allianz 

Frank Steußloff
 Versicherungsfachmann IHK
 Hauptvertretung



1 Eine Erfahrung Jeder braucht einen sicheren Rückhalt.

Pasewalker Str. 6 • 17321 Löcknitz
 Telefon 039754/52 60 57 • Fax 039754/52 60 58
 Mobil 0170/9 21 17 24 • frank.steuusloff@allianz.de



Grambow, im Juli 2011

Unsere Hochzeit war wunderschön!

Auf diesem Wege bedanken wir uns ganz herzlich bei unseren Eltern, Trauzeugen, Großeltern, Geschwistern, Verwandten, Freunden und Bekannten für die liebe Unterstützung, die vielen Überraschungen, die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke. Ein Dankeschön geht auch an unsere fleißigen Helfer, an die Fußballer des LSV Grambow, den Dorfclub Grambow, das Blumengeschäft "Blattwerk", die Bäckerei Rieck & Sohn, den DJ und das Schützenhaus Brüssow.

Andreas & Julia Maasch, geb. Werner
 sowie Jonas

Regionalia
 aus dem Schibri-Verlag

Helmut Krumnow

Pilzküche mit Phantasie
 100 Pilzrezepte
 Helmut Krumnow



76 Seiten, ISBN 3-933978-87-4
 Euro 6,50, Bestellungen über Ihre Buchhandlung oder den Schibri-Verlag,
 Tel.: 039753-22 757, Fax: 039753-22 583

Bankaufmann / Bankkauffrau



**Jetzt neu !!!
 Duales Studium**

Geniale Idee: Eine Ausbildung in der Sparkasse Uecker-Randow!

Das ist Deine Chance:
 Bewirb Dich jetzt!

Info-Telefon: 03973 434 417

 **Sparkasse Uecker-Randow**

www.sparkasse-uecker-randow.de/ausbildung

Das Beste für Ihr Kind. Neu bei uns!
AOK Junior-Programm

Dipl.-Med. Artur Sobejko
 Facharzt für Allgemeinmedizin

Sprechzeiten

| | | |
|-------------|------------------|-------------------|
| Montag: | 7.00 - 12.00 Uhr | |
| Dienstag: | 8.00 - 12.00 Uhr | |
| Mittwoch: | | 14.00 - 17.00 Uhr |
| Donnerstag: | 8.00 - 12.00 Uhr | |
| Freitag: | 7.00 - 12.00 Uhr | |

Chausseestraße 29, 17321 Löcknitz, Tel.: 039754/51738

Neu!

Schattengeschichten
 aus dem Wanderland

Märchen in den Farben des Barnims und der Uckermark auch mit historischen Hintergründen

Neu!

Petra Elsner

ISBN 978-3-86863-040-4
 38 Seiten • 6 € • 4-farbig



Schibri-Verlag
 Tel.: 039753/22757
 www.schibri.de

Neu!

VERANSTALTUNGSKALENDER DES AMTSBEREICHES

| | | |
|----------------|-----------|--|
| 10.09.2011 | 13.00 Uhr | Erntefest in Boock |
| 10.09.2011 | 14.00 Uhr | Battinsthaler Parkfest |
| 11.09.2011 | 11.00 Uhr | Tag des offenen Denkmals, Schloss Penkun |
| 24.09.2011 | 13.00 Uhr | Erntedankfest Storkow |
| 30.09.2011 | 19.00 Uhr | Buchlesung mit Corina Bomann, Burgkeller Löcknitz |
| 01.-03.10.2011 | 16.00 Uhr | Oktoberfest der Schalmeeienkapelle, Festwiese Penkun |

Möchten auch Sie Ihre Veranstaltung hier öffentlich bekannt geben?

Melden Sie sich einfach bis zum 20. September 2011 unter: 039754/50128 oder amt@loecknitz-online.de.

AKTUELLE VERANSTALTUNGEN

Hallo Bürger des Amtsbereiches Penkun

Wie schon im vorigen Amtsblatt veröffentlicht, möchte der Club der deutsch-französischen Freundschaft ein französisches Menü zum Kennenlernen der Region Frankreich ausrichten. Dazu sind alle Bürger und Vereine herzlich eingeladen.

Dieses Menü bieten wir zum Preis von 15,00 Euro an. Jedes Getränk, außer dem Begrüßungsaperitif, kostet 1,00 Euro. Musikalische und bildtechnische Umrahmung sind inbegriffen. (Menükarte ist im Anhang)

Am 03.08. haben wir dieses Menü verkostet, damit es am 24. September ein voller Erfolg wird. Den Mitgliedern vom Club hat es sehr gut geschmeckt, so dass wir nun in die heiße Phase der Vorbereitung treten können.

Um eine Planung beim Einkauf der Zutaten machen zu können, bitten wir alle Interessenten sich bald bei Frau Koch anzumelden und zu bezahlen (Telefon-Nr. 039751/60724). Eine weitere Möglichkeit besteht auch bei Herrn Buchholz im Geschäft.

Dieses Menü können sie auch in Form eines Gutscheines erwerben, was vielleicht eine schöne Geschenkidee wäre. Wir haben nur begrenzte Möglichkeiten, melden Sie sich rechtzeitig an!

Wir laden alle recht herzlich ein. Das Menü wird vom Club der dt./fr. Freundschaft der Stadt Penkun vorbereitet und serviert.

Es wird an dem Abend eine günstige Möglichkeit sein, sich zur Städtepartnerschaft Fors-Penkun sachkundig zu machen und Informationen zu erhalten.

Übrigens fahren wir vom 05.07. bis zum 14.07.2012 wieder in die Region Frankreich. Es wird ohne Zweifel wieder eine kostengünstige einmalige Fahrt, von der wir immer mit sehr vielen positiven Erinnerungen zurück gekommen sind. Vor Ort werden am 24.09.2011 die Mitglieder des Clubs im Besonderen zu diesem Fakt, aber auch zur Partnerschaft, gerne Rede und Antwort stehen. Seien Sie dabei, am 24. September 2011 ab 19.00 Uhr im Vereinsraum der Frühdeutschen Siedlung Penkun.

Käthe Prignitz
im Namen des Vorstandes
des Clubs der deutsch-französischen Freundschaft



Französisches Menü

Aperitif plus kleiner Snack

Vorspeisen:
Soupe à l'oignon
Zwiebelsuppe (Paris)

Salade poitevine
Reis, Tomaten und Champignons (Poitou)

Hauptgericht:
Gratin dauphinois
Kartoffelgratin (Dauphiné)

oder

Galette lyonnaise
Kartoffel-Zwiebel-Gratin (Lyonnais)

Boeuf bourguignon
Rindfleischtopf (Burgund)

Käsespezialitäten

Dessert
Kuchen der Region
Poitou-Charantes

Getränke
Rot- und Weißwein
Mineralwasser
Kaffee komplett

Sie bekommen Gäste? Und suchen eine Unterkunft?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir bieten Ihnen eine ca. 70 qm große
Ferienwohnung mit Belegung bis zu 6 Per-
sonen pro Wohnung für jede Gelegenheit



1 Person zahlt pro Nacht 20,- €
ab 2 Personen nur 12,- € pro Person

(Handtücher und Bettwäsche erhalten Sie für einmalig 3,00 € Leihgebühr p. P.)

Sollten Sie Interesse haben melden Sie sich bei der
Wohnungsbaugenossenschaft Löcknitz e. G.
17321 Löcknitz, Abendstraße 22
Tel./Fax: (039754)51 440, Handy: 0171-42 53 110
Privat: (039754)22 205, e-mail: WB@Loecknitz@t-online.de

Hofvorlesung in Polzow

Der Bauernverband Uecker-Ran-
dow e.V. lädt Landwirte und interessierte
Bürger zu einer Hof-Vorlesung nach Polzow ein.

Die Vorlesung wird von Herrn Prof. Theodor Fock,
Hochschule Neubrandenburg, zum Thema „Landwirt-
schaft – wo gehst du hin? Zukunft der Landwirtschaft
in Europa und Uecker-Randow“ gehalten.

In der Reihe „Vorlesungen an einem besonderen Ort“
ist sie eine Gemeinschaftsaktion mit dem Projekt Bil-
dungslandschaft Uecker-Randow.

Die Hof-Vorlesung findet in der Mehrzweck-
halle der GbR Jürgens in Polzow am

08.09.2011 um 17.00 Uhr statt.

Besonders Erwachsene sollen mit diesem
Angebot angesprochen werden, um die Zu-
kunftsfähigkeit der Landwirtschaft in unserer
Region zu vermitteln.

Im Anschluss an die Vorlesung kann man
sich auf dem Hof umschauen und die „Hof-
Mensa“ bietet Milch an.



Geführte Wanderung „Vögel, Orchideen und Salzwiesen“



Das Gebiet Koblenzter Seewiesen
hat sich nach einer deutlichen Ver-
nässung zu einem echten Vogelpa-
radies entwickelt mit u. a. Kiebitz,
Kranich, Rohrdommel, Bekassine
und auch Rotschenkel und Klein-
rallen. Lassen Sie uns gemeinsam
auf Entdeckung gehen!

Termin:

Samstag, 15. Oktober 2011
8.00 bis ca. 10.30 Uhr

Treffpunkt:

alte Försterei
nördlich von 17309 Koblenz

Exkursionsleitung:

Kees Vegelin und Winfried Krämer
Stiftung Umwelt- u. Naturschutz M-V
Zum Bahnhof 20, 19053 Schwerin
Telefon: 0385/7609995

Ansprechpartner:

info@stun-mv.de, www.stun-mv.de

Erntedankfest

Wann?

Sa., 24. September 2011 ab 13.00 Uhr

Wo?

Standort der Bockwindmühle Storkow

Was?

14.00 Uhr

Plattdeutscher Gottesdienst mit Herrn
Jehsert, Pfarrer aus Retzin und dem
Sommersdorfer Posaunenchor

15.00 Uhr

Plattdeutsches Programm mit „PLATT
AUF RÄDERN“ aus Pasewalk

16.00 Uhr

Kulturprogramm

mit Schülern der Grundschule Penkun

ab 13.00 Uhr

- Führungen in der Bockwindmühle

- Buntes Markttreiben

- Streichelzoo

- Kulinarische Leckereien, darunter

- Brot aus dem Mühlenbackofen

- Räucherfisch

- Schmalzbrote

- Frischer Kuchen & Kaffee



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Verein „Bockwindmühle Storkow“

Der Heimat- und Burgverein Löcknitz e. V. lädt ein zur Lesung von:

Corina Bomann
„Der Lilienpakt“

Die Schriftstellerin aus Mecklen-
burg-Vorpommern liest selbst aus
ihrem nächsten historischen Roman.

30. September 2011 • 19.00 Uhr
Burgkeller Löcknitz

Eintritt 8,00 €



Kartenverkauf im Tourismusbüro
Löcknitz oder bei Annegret Molesch: 039743/51826.

Hirschtage in Wildtierland Gut Klepelshagen

Erleben Sie die Rotwildbrunft hautnah, täglich vom 4. bis 25. September 2011.

Morgendlicher Ansitz mit Führung und Ausstellungsbesuch, 5.00–8.00 Uhr*

Ansitz zur Abenddämmerung mit Führung und Ausstellungsbesuch, 17.00–20.00 Uhr*

Daneben bieten wir Ihnen weitere interessante Ansitzvarianten*:

Familienansitz: Familienfreundliche Preise und unterhaltsames Wissen speziell für Kinder.

Scheinwerferansitz: Entdecken, was sonst im Dunkeln bleibt.

Romantikansitz: Der ganz besondere, exklusive Ansitz für Verliebte.

Foto-/Videoansitz

* Aufgrund der starken Nachfrage ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Preise auf Anfrage.

Nach den Ansitzen können Sie sich mit einem Frühstück oder einer Brotzeit stärken.

Anmeldung und weitere Informationen unter 039753/2970 oder Wildtierland@DeWiSt.de

Streuobstwiesenfest

Sonntag, 25. September ab 11.00 Uhr (Eintritt frei)

Buntes Markttreiben mit regionalen Produkten und Kunsthandwerkern. Lassen Sie Ihren eigenen Apfelsaft pressen. Lassen Sie sich Ihre Apfelsorten vom „Apfelkönig“ bestimmen (min. 5 Äpfel notwendig). Genießen Sie kulinarisches vom Grill. Buntes Kinderprogramm u. v. m.

BESTATTUNGSHAUS
JÖRG BRÜSSOW

Lange Str. 27 • 17328 Penkun
Tel. (039751) 6 02 80 oder 6 19 52
Fax: (039751) 6 71 87 • Funk: 01 70 - 2 85 96 75

Erd-, Feuer- und Seebestattungen • Erledigung aller Formalitäten

VEREINE – VERBÄNDE

II. Reitturnier 2011 in Boock

Besuchermagnet für ca. 700 Zuschauer



22.30 Uhr war es, als der frisch gebackene Papa, Organisator und Sprecher des II. Boocker Reitturnieres, Martin Giese, das Licht der Flutlichtanlage in Boock ausknipste. K.O. und sehr zufrieden sei er mit dem Verlauf der Veranstaltung. Das Wetter war super, sodass die äußeren Rahmenbedingungen für diese Veranstaltung perfekt waren.

Es gingen über 180 Reiter-Pferdpaare von morgens um 9.00 Uhr bis abends um 21.30 Uhr an den Start. Es wurden Springprüfungen für die Kleinsten bis hin zur Springprüfung der mittelschweren Klasse ausgetragen, sodass Springprüfungen für alle Reiter unterschiedlichster Reitausbildung angeboten wurden. Spannenden Sport und schöne Bilder gab es also auf dem Reitplatz zu bestaunen. Neben dem tollen Reitsport gab es weitere Höhepunkte für das Boocker Publikum zu bestaunen. Den Anfang machten die Voltigierkinder aus Gehren unter der Leitung von Dagmar Sagert. Sie zeigten elegante Übungen aus ihrem Repertoire. Am Nachmittag war Falkner Oliver Peipe aus Brandenburg mit seinen Greifvögeln nach Boock gekommen. Er bot für alle Freiwilligen aus dem Publikum die Möglichkeit sich von diesen Greifvögeln anfliegen zu lassen. Spektakuläre Bilder gab es als der Greifvogel selbst bei den kleinsten Besuchern auf dem Handschuh Platz nahm und dabei knapp über das Publikum flog. Gegen 16.30 Uhr kamen Sie mit einem großen Reisebus direkt aus Barkow (Landkreis Parchim). Die 100 Bläserinnen und Bläser unter der Leitung des Landesposaunenwartes für Mecklenburg-Vorpommern Martin Huss. Beindruckend war es, wie diese zumeist sehr jungen Bläser die Luft zum Schwingen brachten. Das Musikspiel „Die Speisung der 5.000“ wurde extra für diese Bläsergruppe komponiert und in Boock uraufgeführt. Die Zuhörer genossen diese Aufführung sichtlich und waren sehr beeindruckt. Leider konnten die Westernreiter wegen einer Panne nicht anreisen, jedoch die Ponyfahrer aus Mewegen und Torgelow starteten ihr Showprogramm, welches sie um ein Kegelfahren erweitert haben. Sie boten abwechslungsreiche, schöne und sehr rasante Schaubilder. Das Kegelfahren unter Flutlicht war dabei ein besonderer Höhepunkt, was vom Boocker Publikum super unterstützt wurde.



„Ohne die Unterstützung der freiwilligen Helfer und der Firmen der Region wäre eine Veranstaltung in diesem Ausmaß nicht möglich“, so Martin Giese. Dank gilt den Firmen: BP HBG; Nicolai Vital Resort; Rewe Markt, Karin Domschke; Grünhofer Milchviehzucht AG; Löcknitzer Wohnungsverwaltungsgesellschaft; Pflegedienst B. Zeiger; Sparkasse Uecker-Randow; Praxis für Osteopathie und Physiotherapie Kathleen Melech; Sanitär und Klima Holger Wittkopf; Bestattungshaus Salomon; Kanzlei Ammon; Bauservice Spremberg; Agrarbetrieb Bergholz Luitjens KG; Käding Edelstahlverarbeitungen GmbH; Renault Autohaus Martin Mochow; Riebe-Immobilien; Büro Wilma Sahr; Vergölst; ASZ Löcknitz; Gärtnerei Gutzmer sowie dem Bauunternehmen Böttcher. Herzlicher Dank gilt auch den Sponsoren die nicht genannt werden möchten und den Helfern in der Vorbereitung und Ausführung des Turnieres.

Michael Köppen

Möchten Sie Ihr Haus verkaufen!

Haus und Grundstück sind Ihnen zu groß?

Sie schaffen nicht mehr alles alleine?

Vielen gerade älteren Menschen konnten wir schon helfen.

Wir erledigen für Sie alle Formalitäten.

Seit 18 Jahren bin ich in Ihrer Region erfolgreich tätig.

Neben unserer deutschen Kundschaft haben wir in den letzten 2 Jahren auch sehr erfolgreich an unsere polnischen Nachbarn verkauft. Durch besondere Beziehungen nach Polen gelang es uns immer sichere Verträge abzuschließen. **Vertrauen zahlt sich aus!**

HORN

IMMOBILIEN

Ihr Familienmakler seit 1993!

Detlef Horn

Telefon: 0395-5 70 66 69 • 0172-3 93 08 27
www.horn-immo.de

Die Speisung der 5.000

In den Bann der Geschichte „Speisung der 5.000“ wurden zahlreiche Gäste des 2. Boocker Reittuniers am 06.08.2011 gezogen. Den ganzen Tag wurden hier schon bei schönstem Sonnenschein diverse Reitsportwettkämpfe durchgeführt. Zahlreiche Gäste tummelten sich um den Reitplatz. Gegen 16.00 Uhr jedoch zog eine karawanenähnliche Blärschar ein. Kleine Kinder mit großen Instrumenten auf dem Rücken, weitere mit kleinen Instrumenten in der Hand, Jugendliche mit kleinen Instrumenten in Koffern, Erwachsene mit mehreren Instrumenten in der Hand und auf dem Rücken – eine bunte und fröhliche Bläsergruppe spazierte zur Freilichtbühne in Boock. Sie kamen direkt aus Barkow bei Plau am See. Hier haben sie sich vor einer Woche 80 Jungbläser und 20 junggebliebene Bläser zusammengefunden, um gemeinsam die Kunst des Blechblasens zu lehren, zu lernen und zu entdecken. Ihr Ziel war eine musikalische Nacherzählung der: „Speisung der 5.000“. Was nun in der nächsten Stunde auf und um die Freilichtbühne passieren sollte, konnte nur gemunkelt werden. Und es war anders als alle erwartet hatten. Das geblasen wird stand für alle fest, aber wozu das Schlagzeug, Bongas und die verschiedene Rhythmusinstrumente aufgebaut wurden,



war fraglich. Richtig Ruhe konnte nicht in dem „natürlichen Konzertsaal“ einkehren, da die Springwetttbewerbe weiter ausgetragen wurden. Also fingen sie einfach an! Immer mehr Leute kamen dazu und wollten sehen, woher die verschiedenen Klänge kamen. Es war nicht nur Instrumentelles was Martin Huss, der Leiter des „Ensembles“ und Landesposaunenwart Mecklenburg-Vorpommerns, anleitete. Er erklärte auch vor jedem der sieben Stücke, aus denen das Konzert bestand, den biblischen Hintergrund. Zwischendurch stimmten auch gelegentlich alle Bläser verschiedene Lieder an und forderte musikalisch zum Mitsingen auf.

„Sing doch mit, es ist gar nicht schwer, Jesu Christ ist unser Herr!“ Und so tat es das Publikum. Viele der ungefähr 100 Gäste verließen das kleine Konzert mit einem lächelnden nachdenklichen Gesicht, da das Programm auch zur Selbstreflexion unseres eigenen Verhaltens anregte, denn „wir sind alle satt, satt, ja satt, uh ah, uh ah, Aaaaaaaamen!“

Luise Zahn

Hab mein' Wagen voll geladen ...

Auch ein bedeckter Himmel konnte die Senioren des Pflegedienstes Zeiger aus den altersgerechten Wohnungen der Abendstraße in Löcknitz nicht davon abhalten, auf den Kremserwagen zu steigen und kräftig zu singen und zu schunkeln. Vom Reiterhof Giese in Boock ging die kleine Reise nach Blankensee. Beim Zwischenstopp im örtlichen Gemeindesaal bewirtete Frau Dressier alle Mitreisenden an einer gemütlich gedeckten Tafel mit Kaffee und leckeren Kuchen. Beim Rundgang durch die hiesige Heimatstube konnten alle wunderbar in Erinnerungen schwelgen. Auf der Rückreise stimmten Pflegerin Ehrentraud Schulz und Sachbearbeiterin Marina Henning erneut ein fröhliches Lied an.



Die beiden charakterfesten, freundlichen Fjordpferde und der Kutscher Norbert Giese brachten die zwanzig Senioren und drei Begleitpersonen wieder wohlbehalten zum Ausgangsort zurück.

Alle waren dankbar für diese kleine Ablenkung, so auch unsere neuen Mitreisenden Frau Beyer und Frau Kesten aus Brüssow und Frau Glöde aus Rossow. Mit großer Vorfreude erwartet jeder schon jetzt auf den nächsten Ausflug.

Schwester Janette Haase vom Pflegedienst B. Zeiger

Fiete macht Geschichten Schibri-Verlag
Kinderbuch auf Platt
ISBN 978-3-86863-073-2 • 5,00 €
www.schibri.de
Tel.: 039753/22757

Sommerfest 2011 einmal anders!

Zu Ehren des 15-jährigen Jubiläums des Pflegedienstes Brunhilde Zeiger fand am 17.08.2011 unser diesjähriges Sommerfest in Rothenklempenow statt. Das Busunternehmen Orwat und die fleißigen Helfer in weiß brachten die Patienten und Gäste bei tollem Sonnenschein an den Veranstaltungsort. Ca. 165 Senioren ließen es sich nicht nehmen zu gratulieren. Die schön restaurierte Pommernscheune war ein würdiger Ort zum Feiern. Wunderschön geschmückt mit Materialien aus Wald und Flur, durch Frau Marina Henning und den fleißigen Pflegepraktikanten, erstrahlte sie in vollem Glanz.

Leckerer Kuchen von der Bäckerei Rieck & Sohn und frischgebrühter Bohnenkaffee wurde serviert. Für Stimmung sorgte der Alleinunterhalter „Bauer Hellwig“ welcher mit Witz und Gesang zum Mitsingen, Schunkeln und Tanzen einlud. Keiner konnte zu vorgerückter Stunde, den durch Frau Sarnow aus Plöwen liebevoll geschmierten Bauernbroten und der Kürbissuppe aus der Gulaschkanne widerstehen. Statt Blumen und Geschenke mitzubringen spendeten die Patienten und Gäste des Pflegedienstes Brunhilde Zeiger zum Anlass der 800-Jahrfeier von Löcknitz 1.100 €. Das gespendete Geld wird dem Bürgermeister



Herrn Meistring überreicht und zweckgebunden zum Kauf von Bänken für das Bebauungsgebiet „Schwarzer Damm“ verwendet. Herzlichen Dank den zahlreichen Spendern.

Den tatkräftigen Helfern, die zum Gelingen beitrugen, vor allem auch Frau Wiesner vom Arbeitslosenverband, ein herzliches Dankeschön.

Brunhilde Zeiger

SPORTNACHRICHTEN

Sommerlager 2011

Bevor es für die Sportler des SV „Einheit“ Löcknitz Sektion Kanu/Wasserwandern in die Ferien und Urlaubszeit ging, führten wir vom 4. bis 8. Juli 2011 ein Sommerlager in der heimischen Sport- und Trainingsstätte Bootshaus am See bzw. auf den heimischen Gewässern durch. Das Augenmerk wird hier in erster Linie auf die Paddeltechnik und Bootssicherheit gelegt. Aber auch Lauf und Krafttraining stehen mit auf den Plan. Für die fortgeschrittenen Sportler ist dies Trainingspensum gut absolvierbar. Für unsere Jüngsten sind die Anforderungen natürlich eine Herausforderung, in einer Woche das Bootstraining im Rennboot KI bzw. den KI beherrschen zu können. Gerade rechtzeitig zum Sommerlager kam auch der langersehnte neue Rennkajak KII. Dieser wurde natürlich erst beim Wassertraining eingesetzt. Anfangs kam es noch zu einigen Kenterungen, aber am 2. Tag beherrschten die Sportler das Rennboot KII.

Wir, die Sportler des SV „Einheit“ Löcknitz Sektion Kanu/Wasserwandern möchte uns auf diesem Wege bei der



Sparkasse Uecker-Randow Sitz Löcknitz für die finanzielle Unterstützung recht herzlich bedanken.

Während des Sommerlagers nutzten auch der Hort mit ca. 30 Kindern über zwei Stunden die Möglichkeit, den Kanusport kennenzulernen. Am Donnerstagvormittag konnten die Kinder in Freizeitbooten Zweier oder Einer mit Unterstützung der Sportler der Sektion eine Runde paddeln. Die ganz Mutigen versuchten es dann im Kinderboot – Einer, der Vorläufer des Wettkampfbootes. Sie hatten viel Spaß an diesem Tag und es waren auch viele Talente darunter. Also kommt zu uns und zögert nicht lange. Die Medaillen warten auf euch.

Nach der Sommerpause beginnt das Training für alle wieder mit dem 15. August 2011 ab 14.30 Uhr und somit die Trainingsvorbereitung. Auch Kinder ab acht Jahren, die Interesse haben bei uns mitzumachen, können sich ebenfalls bei uns von Montag bis Freitag in der Zeit von 14.30 bis 17.00 Uhr melden.

S. Redenz
Sektions- und Übungsleiterin

Krackower Sportler feiern 90-jähriges Bestehen

Ein Bild einer Fußballmannschaft aus dem Jahre 1921 ist der einzige Nachweis, dass schon seit 90 Jahren Fußball in Krackow gespielt wird. Dieses Jubiläum feierten wir am 2. Juli mit allen Sportlern und Gästen. Dabei begann der Tag um 10.30 Uhr mit einem Fußballspiel der SG Eintracht Krackow gegen den Wartenberger SV. Ein ganz besonderer Höhepunkt war dann das Spiel unserer Alten Herren gegen die Traditionsmannschaft des 1. FC Union Berlin. Zum Schluss hatte dann unsere Frauen-Fußball Mannschaft die Möglichkeit, in einem Spiel gegen die Frauen der SG LVB Leipzig zu zeigen, was sie fußballtechnisch drauf haben. Der Tag endete mit einer Tanzveranstaltung.

Auf diesem Wege möchten wir uns für die finanzielle Unterstützung bedanken bei:

Krackower AGRA AG; Krackower Marktfrucht GmbH u. Co KG; NAWARO Bio Energie Park „Klarsee“ GmbH; Sparkasse Uecker-Randow; VR Bank Uckermark; Adler Apotheke Penkun; Thomas Nikolaus Mineralölhandel Penkun; Eiscafe „Pinguin“ Krackow; L. Kaselow Fernseh-Foto-Handel Penkun; Elektro GmbH Wendt und Mörke; Appenzeller Versorgungstechnik GmbH Penkun; Detlef Uecker; Dr. med. VET. G. Stegemann Tierarzt Wollin; S. Kind Gaststätte „Zum Bauernhof“ Neu-Grambow; H. Kapell Gaststätte „Zur Linde“ Krackow; der Trockenbaufirma R. Kraatz; W. Weidemüller Dachdecker Krackow; H. Seeger Tischlermeister Storkow; G. Franke Malerbetrieb Penkun; K.-H. Semder Landwirtschaftsbetrieb Sommersdorf; Bestatigungsunternehmen Salomon Löcknitz; E. Rothe Innerausbau und Tischlerei Wollin; Hanno Teschner Sonnenberg; M. Mazanke Elektroinstallation Penkun; M. Freihaut AXA-Versicherung Penkun; Gerhard Krumreich Krackow und der Elektromaschinen e.G. Löcknitz.

Christine Herzfeld

Löcknitzer Judosportler mit neuen Graduierungen

Ein Teil der jüngsten Sportler des Vereins beteiligten sich in den Sommerferien an einem einwöchigen Trainingslager mit dem Ziel zur Ablegung des nächst höheren Gürtels. Die Trainer Klaus Wollenberg und Eberhard Reinecke hatten ein umfangreiches Programm, welches u. a. aus Techniktraining und athletischen Tests bestand, erarbeitet. Am letzten Tag konnten alle Judokas beweisen, dass sie die Trainingsstunden gut genutzt hatten.

Den grün-orangen Gürtel bestanden: Arne Kanzenbach und Moritz Haack, den orangenen Gürtel: Maik Eberhard Reinecke und Antonia Köhn, den gelb-orangen Gürtel: Lisa Marie Kriesel, Maurice Milz und Lukas Domonik Kretschmer, den gelben Gürtel: Marta Heling, Angelique Thiele und Marvin Fenner. Auch die Freizeit kam nicht zu kurz, so wurde u. a. die Badeanstalt besucht und eine Fahrradtour nach Penkun durchgeführt, bei der ein Besuch des Slavendorfes mit Floßfahrt und eine Schlossbesichtigung auf dem Programm stand.

Bedanken möchte sich der Vereinsvorstand bei Frau Thiele, die vor allem die Mädchen während der Übernachtung in der Vereinshalle betreute und bei Herrn Haack, der bei der Durchführung der Radwanderung half.



Eberhard R., Maik Eberhard R., Arne K., Moritz H., Maurice M., Klaus W. (hinten v. l. n. r.), Antonia K., Lisa Marie K., Angelique T., Marta H., Marvin F., Lukas Domonik K. (vorn v. l. n. r.)

Ebenfalls dankt der Verein folgenden Sponsoren: Löcknitzer Wohnungsverwaltung GmbH, Altenpflege Brunhilde Zeiger, Pflegedienst Sotdke und Struck, Kosmetikstudio Angelika Zeiger, Löcknitzer Baustoffhandel, Randow-Apotheke, Karl Heinz Blank, Physiotherapeutin Melech und Rechtsanwalt Martin.

Interessenten am Judoport können sich montags und freitags um 17.00 Uhr in der Judohalle an der Feuerwehr oder unter Tel.: 039754/21872 melden.

Sandor Poddig



Einladung zur Mitglieder- versammlung

Die Forstbetriebsgemeinschaft Boock führt am Freitag, dem **09.09.2011** um 19.00 Uhr in den Räumen der Feuerwehr Boock eine Mitgliederversammlung durch.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Auswertung Waldzustand, Empfehlungen zu weiteren Waldbehandlungen nach dem Schneebruch 2010/2011
5. Zum Holz
 - Marktsituation 2011 und Koordinierung Einschlag 2011/12
 - Die Firmen der Region, Adam und Käding
6. Diskussion
7. Sonstiges wie z. B. Berufsgenossenschaft, Mitgliedsbeiträge, gemeinsamer Waldbegang

Alle Mitglieder der FBG Boock und andere interessierte Waldbesitzer sind recht herzlich eingeladen. Nach § 10 Abs. 2 der Satzung wird die Versammlung beschlussfähig sein, unabhängig von der Anzahl der anwesenden Mitglieder.

Der Vorstand

KINDER – SCHULEN – FERIEN

Begrüßungsgeld im würdigen Rahmen an neun Kinder übergeben

Bereits zum 23. Mal wurde während der Eröffnungsveranstaltung der deutsch-polnischen Kindertagesstätte in der Gemeinde Löcknitz das Begrüßungsgeld übergeben. Bürgermeister Lothar Meistring (DIE LINKE) überreicht die kleine Starthilfe in Höhe von 500,00 € an neun Eltern der Kinder.



„Es ist ein wichtiges Anliegen der Gemeinde, ihren Nachwuchs zu unterstützen.“, sagte Bürgermeister Lothar Meistring zu den jungen Eltern. Seit 1996 wurde an 324 Kinder Begrüßungsgeld ausgereicht.

Horst Heiser

Höhepunkt und Abschluss des Kinderprojektes: „So ein Zirkus“

Am 29. Juli 2011 war es endlich soweit. Die Kinder und das Team der Kindertagesstätte Nadrensee hatten ihren großen Auftritt im Kinderzirkus: „NADRENSEELINI“.

Sie waren diesmal nicht Zuschauer, sondern selbst Akteure in einer kleinen bunten Zirkusshow und durften in exotische Rollen und tolle Kostüme schlüpfen. Wert legten wir auf die Einbeziehung aller Beschäftigten, d.h. von der Leiterin bis zur Hauswirtschaftskraft. Dabei bekam das Wort Lampenfieber eine ganz andere Dimension.

Um 16.30 Uhr hieß es nämlich in der Manege des Wirtshauses, vor Eltern, Großeltern, Freunden und Bekannten: „Vorhang auf! Seht her was ich kann!“ Die Attraktionen und Sensationen wurden von der Zirkusdirektorin (Leiterin Frau Sandra Groth) vorgestellt. Mit von der Partie waren gefährliche Tiere, Jongleure, lustige Clowns, Tänzerinnen und Zauberer. Hochspannend ging es mit der Schlangentänzerin Roksa und dem Schlangenbeschwörer Linus her. Viel Geschick, Synchronität und Balancesicherheit bewiesen auch die Akrobatinnen. Ganz stolz war der Zirkus „Nadrenseelini“ auf die vier Jüngsten (zweijährige Kinder der Kita) stärksten Gladiatoren der Welt.



Diese Aufführung war das Resultat einer langfristigen Projektarbeit.

Ziele dieser Projektarbeit waren: Entwicklungsförderung, kreatives Spielen, Begeisterung, Bewegung, fröhliches Lachen, gute Beziehungen und eine Selbstbestätigung für jedes Kind

Zum Anderen ermöglichte es den Kindern vielerlei Handlungsspielräume, wie:

Anteil an der Vorbereitung, soziale Auseinandersetzung mit anderen Kindern, eigene Bewegungsfreude, verschiedene Sportarten kennenlernen, Werterziehung (Rücksicht und Verantwortung)

Diese Thematik hatte in den letzten Wochen einen hohen Erlebnis- und Motivationswert für die Kinder, da sich dieses Thema während des ganzen Tages durch alle Bildungsbe- reiche zog.

Den Erzieherinnen war es wichtig, dass der Zirkus Spaß machen muss! Alle Aktivitäten wurden langfristig spielerisch und aus Eigeninteresse der Kinder aufgebaut. Die Gruppenleiterin, Frau Regina Bergemann, gewährte eine pädagogisch spiel- und erlebnisorientierte Anleitung für alle.

Ein Highlight während der Projektarbeit war natürlich auch die gemeinsame Fahrt nach Penkun zur Vorstellung des Zirkus „ALAMOS“ am 2. Juli 2011.

Die Eltern beobachteten, wie ihre Kinder in ihrer Entwicklung gewachsen und in ihrer Rolle aufblühten.

Die Belohnung erfolgte durch den Applaus der Zuschauer. Jedes Kind erhielt eine Medaille als Bestätigung für eine erfolgreiche Teilnahme am Zirkusprojekt.

Abschließend möchten wir zusammenfassen, dass dies ein würdiger, lustiger und unterhaltsamer Nachmittag für alle Kinder, Erzieherinnen, Eltern, Großeltern, Freunde und Bekannte war und ein ganzheitliches Erlebnis, welches nicht nur die Kinder mit Leib und Seele packte, zu Ende ging.

Der Dank und die Blumen des Elternrates, die lieben, netten Worte von Eltern und Großeltern sind für uns Ansporn für die zukünftige Arbeit.

Frau Heidrun Busse sagte uns zum Abschied: „Toll gemacht Mädels – weiter so!“

Das Kita-Team

Peters Kleintransporte
Schrotthandel
 Ankauf und Demontage



Altpapierankauf (0,06 €/kg) **Bernd Ahlgrimm**
 Werbelow 39-42 • 17337 Uckerland
 Telefon/Fax: (039740) 29 853 • 0162-198 41 43

150 Hirsche und einen Fuchs gesichtet

Ihr glaubt es nicht?! Dann fahrt doch einfach nach Gehren ins „Haus Wildtierland“.

Wir, die 4. Klasse der Grundschule Penkun, waren dort letzte Woche auf der Pirsch. Es erwartet euch eine tolle Unterkunft, nettes Personal, total leckeres Essen und viele Spielmöglichkeiten vor Ort. Das Beste aber war dort die professionelle Ausbildung zum Junior-Wildhüter. Susanne, Hannes, Christine und Silke erklärten uns die „Heimische Wildnis“. Und das nicht nur im Klassenraum, sondern live im Wald und auf der Lichtung. Während unserer Wanderung nach Klepelshagen wurden wir Zeugen eines für uns einmaligen Erlebnisses. Mucksmäuschenstill saßen wir im Ansitz bewaffnet mit einem Fernglas und erblickten ca. 150 Hirsche und plötzlich auch einen Fuchs.



Auf den Wegen durch den Wald haben wir viele Unterkünfte von Tieren und auch Dachsbauten gesehen. Wusstet ihr schon, Füchse und Dachse vertragen sich eigentlich ganz gut, sie teilen sich manchmal sogar ihren Bau. Wir danken allen Mitarbeitern des Schullandheims in Gehren unter der Leitung von Frau Bredemeyer, den Betreuern der Wildtierstiftung und Herrn Gräfenhain mit Fahrern für eine tolle, erlebnisreiche Woche.

Die KidZ Reporter der 4. Klasse aus Penkun

Ferienspiele im Hort Löcknitz

„Ich will zu den Ferienspielen.“, diesen Satz hörten die Erzieher in diesem Sommer öfter.

Mit einer neuen Rekordbeteiligung von 38 Kindern begannen am 04.07.2011 die Ferienspiele im Hortgebäude. Im Vorfeld hatten sich alle Erzieher Gedanken um einen Programmplan gemacht. Es wurde telefoniert, Absprachen getroffen und organisiert. So entwickelten sich immer mehr und neue Ideen. Ganz auf die Interessen und Neigungen der Kinder abgestimmt, entstand ein umfangreiches Angebot an Aktivitäten.



Auch die örtlichen Gegebenheiten wurden reichlich genutzt. Wir besuchten die Badeanstalt, den Kanuverein und nutzten die Eisler-Halle für Sport und Spiel. Hierfür möchten wir uns bei Familie Sauer, Frau Redenz, Frau Lorenz, Herrn Seefeld, Herrn Krüger und Frau Krause herzlich bedanken.

Das Hortteam

Wissenschaftscamp „Insekten in unserer Landschaft“ in den Herbstferien

vom 18. bis 21.10.2011

Käfer, Ameise, Schmetterling und Co. beziehen Ende Oktober nach und nach ihr Winterquartier: Das ist die letzte Chance im Jahr, sie genauer unter die Lupe zu nehmen. Im Wissenschaftscamp können sich 10- bis 19-jährige Jugendliche gemeinsam mit Studentinnen und Studenten der Hochschule Neubrandenburg und Naturforschern auf die spannende Suche machen. Wie richtige Forscher bekommt ihr ein eigenes Labor und werdet verschiedene Orte (See, Wiese, Wald usw.) nach Insekten untersuchen. Mit Käschern, Fallen und Bestimmungsbüchern könnt ihr überprüfen, was da schwimmt, fliegt oder krabbelt. Euer Auftrag ist es, herauszufinden, warum diese kleinen Wesen eine so große Bedeutung für Mensch und Natur haben. Daneben warten viel Spaß, Abenteuer, Lagerfeuer und Naturerleben auf euch. Als kleines Highlight bringen Dozentinnen und Dozenten der Hochschule Neubrandenburg ihr Wissen und den Hörsaal mit ins Wildtierland.

Das Projekt wird gemeinsam vom Senioren- Ehrenamtsnetzwerk für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und dem Regionalen Hochschulzentrum der BildungsLandschaft Uecker-Randow sowie dem Haus Wildtierland Gehren und der Deutschen Wildtier Stiftung in Klepelshagen organisiert. Das Wissenschaftscamp wird freundlicherweise gefördert von der BINGO! Umweltlotterie.

Habt ihr Fragen oder wollt ihr euch anmelden?

Dann ruft an oder schreibt eine E-Mail an:

Telefon: 039772/20461, info@hauswildtierland.de

Birgit Bredemeyer

Leiterin Haus Wildtierland



Blutspendetermine DRK

20.09.2011, 15.00 bis 19.00 Uhr

Grundschule „Am See“

See 10, Löcknitz

SPENDE
BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

INFORMATIONEN

**20 Jahre Städtepartnerschaft Löcknitz/
Plöwen und Sassenberg/Füchtorf**

Zu diesem Höhepunkt erwarten wir 30 Vertreter aus Politik und Wirtschaft unserer Partnerstadt Sassenberg. Dieses Jubiläum werden wir gemeinsam mit den Gemeindevertretern, Mitgliedern des Freundschaftskomitees, der Vereine und der Bevölkerung am 05.10.2011 in der evangelischen Kirche von Löcknitz begehen, dort wo vor über 20 Jahren für Löcknitz der „runde Tisch“ mit den ersten Gesprächen in der Wendezeit begann. Der erste Teil der Feierstunde beginnt um 10.00 Uhr und wird gegen 12.00 Uhr mit einer Fragestunde enden. Nach dem Mittagessen begeben sich die Vertreter aus Sassenberg, Gemeindevertreter aus Löcknitz und Plöwen sowie Mitglieder des Freundschaftskomitees auf einen Rundgang durch Löcknitz. Um 20.00 Uhr treffen wir uns erneut in der Kirche zu einem Mandolinen- und Orgelkonzert. Etwas über die Geschichte der Partnerstadt können Sie im unteren Abschnitt, der vom Vorsitzenden des Freundschaftskomitees Sassenberg, Alfons Lüffe, zusammengestellt und bearbeitet wurde, erfahren.

Die Entwicklung der Stadt Sassenberg

Die Stadt Sassenberg liegt im Nordosten des Kreises Warendorf im östlichen Münsterland. In ihrer jetzigen Ausdehnung besteht sie seit dem 1. Juli 1969 auf Grund des Gesetzes zur Neugliederung von Gemeinden des Landkreises Warendorf vom 24. Juni 1969. Sie wurde gebildet aus den früheren Gemeinden Sassenberg und Füchtorf und den größten Teilen der Gemeinden Dackmar und Gröbblingen. Auf einer Fläche von 7.766 ha wohnten zum damaligen Zeitpunkt 8.700 Einwohner. Heute wohnen im Gebiet der Stadt Sassenberg 14.290 Einwohner. Amtierender Bürgermeister ist Josef Uphoff.

Der Ursprung von Sassenberg geht auf eine sächsische Fliehburg zurück, die mitten im Sumpfbereich der Hessel den Sachsen im Raume Warendorf-Füchtorf in Notzeiten als Zuflucht gedient hat. Später ließ Herzog Lothar von Sachsen 1121 inmitten der noch vorhandenen Erdwälle eine Turmhügelburg errichten, die im 13. Jahrhundert zur münsterisch-bischhöfflichen Landesburg und als Amtssitz weiter ausgebaut wurde. Damit war der Grundstein für die Entwicklung des Ortes gelegt, der nun rasch zu einer beachtlichen Siedlung vor den Toren der Burg heranwuchs und zur Freiheit mit eigenem Pfahlgericht und steuerlichen Sonderrechten erhoben wurde. Bischof Hermann II erhob die Sachsenburg zum Mittelpunkt des Amtes.

Eine besondere Förderung erfuhr Sassenberg, als Fürstbischof Christoph von Galen in die Burg einzog und Sassenberg zu seiner Residenz im Mittelpunkt des Fürstbistums Münster machte. Er erhob Sassenberg 1678 zur eigenen Pfarre und ließ jene schöne spätgotische Kirche bauen, die heute noch für die Gottesdienstbesucher der Stadt ausreicht und damals für die rund 600 Einwohner Sassenbergs wie ein riesiger Dom war. Der Bischof veranlasste auch den

Ausbau der Burg zum Schloss mit großzügigen Gartenanlagen im Stil des Barocks. Er besiedelte das Gelände um die Burg an der Schlossstraße, am Lappenbrink und am Klingenhagen und legte einen Tiergarten an. Glanzzeit fürstlicher Herrschaft erlebte Sassenberg im 18. Jahrhundert unter dem Fürstbischof Friedrich Christian von Plettenberg, der die Burg in ein Jagdschloss umbauen ließ.

Die Stadt Sassenberg einschließlich der früher selbständigen Gemeinden Füchtorf, Gröbblingen und Dackmar blickt auf eine reiche und wechselvolle Vergangenheit zurück. Glanzvolle Zeiten sah die Stadt, als sie in der Mitte des 17. und Anfang des 18. Jahrhunderts Residenz der Fürstbischöfe von Münster war. 1803 wurde das Fürstbistum Münster in den preußischen Staat eingegliedert. An die Stelle des Amtsdrosten trat der Landrat in Warendorf. Mit dem Ende der fürstbischöflichen Herrschaft zogen Notzeiten in Sassenberg ein. Ein wirtschaftlicher Aufschwung wurde eingeleitet, als 1858 eine Kammgarnspinnerei und eine Färberei im ehemaligen Jagdschloss gegründet wurden. Sie waren bis Ende 1970 eine der größten Arbeitgeber in Sassenberg, in Spitzenzeiten bis 800 Mitarbeiter. 1981 musste die Betriebsleitung aus mangelnder Konkurrenzfähigkeit die Produktion einstellen.

1980 siedelte im Ortsteil Füchtorf die Fleischwarenfabrik Stockmeyer an, sie schafft bis heute 1.200 Arbeitsplätze. Über den ganzen Globus bekannt sind auch die Firmen LMC Caravan und TEC Caravan mit ihren Wohnwagen und Wohnmobilen. Linnemann GmbH & Co. ist ein international führender Hersteller von Möbeloberflächen. Qualität und „know-how“ sind auch bei der „Technotrans Beteiligungsgesellschaft“ der Schlüssel zum Erfolg.

Eine kontinuierliche Aufwärtsentwicklung kann auch die Unternehmensgruppe Scheffer verbuchen. Aus kleinsten Anfängen mit nur fünf Mitarbeitern sind heute die drei Unternehmen Scheffer Metallbau, Scheffer Maschinen- und Kranbau sowie Scheffer Fenster- und Fassadenbau gewachsen. Insgesamt sind im Gebiet der Stadt Sassenberg über 300 Gewerbebetriebe angemeldet.

Nach der Wiedervereinigung 1990 bot die Verwaltung der Stadt Sassenberg, den Gemeinden Löcknitz und Plöwen ihre Hilfe beim Aufbau der kommunalen Selbstverwaltung an. Am 5. Oktober 1991 wurde zwischen den Gemeinden Löcknitz, Plöwen und Sassenberg ein Freundschaftsvertrag geschlossen. Das 20-jährige Jubiläum wird am 5. Oktober in Löcknitz feierlich begangen.

Sassenberg, den 09.08.2011

BUCHHAUS LANGE & FREUNDE UND FÖRDERER DES GYMNASIUMS
PASEWALK 1908 e. V. LADEN EIN:

DIETER MOOR
 WAS WIR NICHT HABEN, BRAUCHEN SIE NICHT.

8,95 €
 ISBN 978-3-499-62475-9

SONNTAG, 25. SEPTEMBER 2011 • 17.00 UHR (EINLASS AB 16.30 UHR)
IM GROSSEN SAAL DES HISTORISCHEN U PASEWALK • EINTRITT: 15,00 €

Kartenvorverkauf im Buchhaus Lange • Am Markt 16 • 17309 Pasewalk
 Tel.: 03973/216005 • Reservierung im Internet: www.Buchhaus-Lange.de



Bitte zum Stammbuch legen!

auf allen Friedhöfen

NORLAND Bestattungen




Bert Rusin
Inhaber und Trauemedner

Kerstin Berndt
Trauerberaterin

**Chausseestraße 85
17321 Löcknitz**

☎ 039754 20360

Die rote Feuerkugel
Sagen aus der Uckermark



Erwin Schulz

„Ein Buch soll uns belehren, das ist seine Pflicht, aber ein Buch soll uns vor allem auch unterhalten, das ist seine größere Pflicht.“
(Theodor Fontane)

ISBN 978-3-86863-021-3
58 Seiten • 9,90 Euro

Schibri-Verlag
Tel.: 039753/22757
Mail: info@schibri.de

Für Ihre im Revier Mewegen befindlichen Waldflächen stehe ich, H.-J. Heuer, Ihnen als zuständiger Revierleiter nach Absprache gern zur Verfügung. Bei Interesse bzw. Notwendigkeit können Sie gern auch einen Vororttermin mit mir vereinbaren.

Sie erreichen mich:

Telefon: 0173/3009251 (montags bis freitags)

Adresse: 17321 Rothenklempenow, Krugweg 17

H.-J. Heuer
Revierleiter

XING – Business-Treff in Pasewalk

Soziale Netzwerke wie facebook, Twitter, Google+, die VZ-Netzwerke, myspace sind aus dem Internet nicht mehr wegzudenken und spielen auch in der täglichen Kontaktpflege eine immer größere Rolle bei den verschiedenen Nutzern. Im geschäftlichen Bereich trifft dies u. a. auf das Netzwerk XING zu, welches insbesondere die Generierung und die Pflege von Kontakten zwischen den Teilnehmern zum Ziel hat. Interessierte Mitglieder des Netzwerkes veranstalten zudem regelmäßig Businessstreffe in ihren Regionen. Insgesamt nutzen bereits über 7.000 Mitglieder in Mecklenburg-Vorpommern das Netzwerk. Auch im Bereich Vorpommern gibt es eine von einem ehrenamtlichen XING-Mitglied moderierte regionale Gruppe. Im Zusammenhang mit der 20. Leistungsschau wird die XING-Gruppe für Vorpommern, gemeinsam mit der Förder- und Entwicklungsgesellschaft Uecker-Region, eine Veranstaltung unter dem Motto „Leistungsschau Uecker-Randow – stark für die Metropolregion Stettin“ für ihre Mitglieder sowie Gäste durchführen. Geplant ist u. a. ein Beitrag zur Bedeutung der Leistungsschau für die deutsch-polnische Grenzregion durch den Vorsitzenden des Planungsausschusses des Leistungsschauvereins, Werner Hackbarth, zu den wirtschaftlichen Grundlagen im Landkreis Uecker-Randow durch den Geschäftsführer der FEG, Dr. Ralf Dietrich sowie zur erfolgreichen Zusammenarbeit in der Grenzregion durch den Bürgermeister der Stadt Police, Wladyslaw Diakun. Die Begrüßung und Moderation der Teilnehmer wird von Arnt Kotulla, Moderator für XING für Vorpommern, übernommen. Interessierte können sich bei Herrn Kotulla unter der Telefonnummer 03834/318764 und bei der FEG unter der Telefonnummer 03973/22880 anmelden.

Landesforst Mecklenburg-Vorpommern

*Verwaltungsgemeinschaft
der Forstämter Rothemühl-Torgelow*

Information zu Rechten und Pflichten privater Waldbesitzer – kostenlose Beratung für private Waldbesitzer durch die Landesforst M-V

Sehr geehrte Waldbesitzer in den Gemarkungen Blankensee, Boock, Gorkow, Mewegen, Pampow, Plöwen, Rothenklempenow, im Umgang mit Ihrem Waldeigentum haben Sie insbesondere im Rahmen der Sozialpflicht viele gesetzliche Regelungen zu beachten, dazu kommen die hohen fachlichen Anforderungen im Umgang mit dem Ökosystem Wald.

Als hoheitlich für alle Waldeigentumsformen zuständige Behörde obliegt der Landesforst Mecklenburg-Vorpommern, A. ö. R. der gesetzliche Auftrag, private Waldbesitzer zu beraten. Diese Beratung ist für Sie kostenlos. Darüber hinaus sieht das Gesetz vor, dass wir auf Wunsch des Waldbesitzers die Betreuung der Flächen übernehmen. Die Betreuung erfolgt, ständig und fallweise, auf Grundlage der „Richtlinie über die Beratung und Betreuung bei der Bewirtschaftung des Privat- und Körperschaftswaldes“ vom 26. August 1999-VI 200 (Amtsblatt M-V 1999, S. 876).

Unabhängig davon, wie groß Ihr Waldbesitz ist und welche Ziele Sie mit und in Ihrem Wald verfolgen, steht Ihnen die Landesforst M-V gern als Ansprechpartner beratend zur Seite.

GESUCHT – GEFUNDEN

Krausi sucht ein Zuhause

Der Parson-Jack-Russell-Terrier-Mischling wurde ca. 2008 geboren. Der Rüde hat eine Schulterhöhe von ca. 42 cm. Krausi – sein Name bezieht sich auf sein etwas krausiges Terrierhaar – ist sehr temperamentvoll und spritzig. Das Kommando „Sitz“ beherrscht er gut. Krausi ist ein sehr menschenfreundlicher und anhänglicher Hund, der auch mit Hündinnen verträglich ist. Der hübsche Rüde fährt gern Auto. Er sucht sportliche und aktive Menschen, die ihn geistig und körperlich fordern, auslasten und viel mit ihm gemeinsam unternehmen. Fragen beantworten gern die Mitarbeiterinnen des Tierheimes in Sadelkow unter der Telefonnummer 039606/20597.

Öffnungszeiten täglich von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr



Café Traum

Inh. Halyna Plöger
 Chausseestr. 102
 17321 Löcknitz
 Tel.: (039754) 52 60 28
 Mobil: (0151) 51 66 73 03



Öffnungszeiten:
 Mo.: Ruhetag
 Di. - So.: 10.00 - 18.00 Uhr
 So.: 8.00 - 18.00 Uhr

Erleben Sie Ihren eigenen Kaffeetraum!
 Kaffee und Kuchen
 Torten auf Bestellung
 Italiensches Eis
 Verkauf außer Haus
 Familien- und Betriebsfeiern



Rechtsanwaltskanzlei

Andreas Martin

- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Familienrecht
- Strafrecht
- Verkehrs- & Ordnungswidrigkeitsrecht

17321 Löcknitz • Chausseestr. 79
Telefon: (039754) 52 884 oder Fax: (039754) 52 885



Heizen mit Umweltwärme

Fachbetrieb für
 • Wärmepumpen
 • Photovoltaik
 • Solar- und Klimaanlage

Wendt & Mörke Haustechnik ELEKTRO-GmbH

17328 Penkun • Breite Str. 19
 Telefon: 039751/60545
 Fax: 039751/60546
 e-mail: Info@wendtundmoerke.de
 www.wendtundmoerke.de



20 Jahre 1991-2011

Landgesellschaft
 Mecklenburg-Vorpommern mbH



www.lgmv.de

Ankauf von Ackerland und Grünland

Als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen kaufen wir Ackerland und Grünland zur Flächensicherung landwirtschaftlicher Betriebe und öffentlicher Vorhaben.

Sprechen Sie uns an, Frau Meyer-Sauer berät Sie gern!
 Telefon: 0395 4503-19 • E-Mail: hiltrud.meyer-sauer@lgmv.de
 Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH • Reitbahnweg 8 • 17034 Neubrandenburg

Häusliche Kranken- und Altenpflege

Brunhilde Zeiger

Abendstraße 18 • 17321 Löcknitz • Tel.: (039754) 20239

Zu unserem **15-jährigen Jubiläum** bedanken wir uns recht herzlich bei all unseren Patienten und Geschäftspartnern für das uns bisher entgegengebrachte Vertrauen und der guten Zusammenarbeit.



Der Neptunistenstreit

Bestellung über Ihre Buchhandlung oder den Schibri-Verlag möglich:

Telefon: 039753/22757
 Fax: 039753/22583
 E-mail: Schibri-Verlag@t-online.de

ISBN 978-3-86863-039-8, 140 S., 29,80 €

Das reich bebilderte Buch wirbt mit seinen gelungenen Aufnahmen für eine Reise nach Böhmen auf den Spuren Goethes. Als Beteiligter im wissenschaftshistorischen Streit über die Entstehung der Erdkruste, dem sogenannten Neptunistenstreit, war er Beobachter und Forscher zugleich.



Wir möchten ganz herzlich DANKESCHÖN sagen,
 für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke,
 für die liebevollen Worte, die rührenden Gesten,
 die guten Ratschläge und die Umarmungen,
 für das herrliche Fest, das wir mit Euch feiern konnten,
 für die Mühe, die Ihr Euch mit Reden, Spielen und Dekorationen gemacht habt,
 für die Unterstützung und die vielen helfenden Hände!

Ihr habt uns damit einen unvergesslichen Hochzeitstag bereitet.

Daniel Riebe & Maréne Riebe-Huber,
 geb. Huber
 sowie Mia & Helmine

Breit, 23. Juli 2011



DAS ORIGINAL Makler seit 1993!

Das Team



Agnieszka Horn



Dettlef Horn



Alicja von Spizak-Brezinski

HORN

IMMOBILIEN

Als Familienmakler seit 1993!

(03 95) 5 70 66 69 • 0172-3930827
 www.horn-immo.de

HORN IMMOBILIEN GmbH • Tel.: 0395 5706669 • www.horn-immo.de
 Deutsches Immobilienbüro mit 2 polnischen Mitarbeitern!!!

Wir suchen Häuser für unsere deutsche und polnische Kundschaft!

ASZ mit folgenden Septemberangeboten:

Gerhard Kiel
17321 Löcknitz • Prenzlauer Str. 3 • Tel./Fax: (039754) 20 496

| | | |
|--------------------|----|------------|
| • Autoshampoo | ab | 2,95 € |
| • Felgenreiniger | ab | 4,95 € |
| • Unterbodenschutz | ab | 4,95 € |
| • Fahrräder | ab | 229,95 € |
| • Motorroller | ab | 1.578,00 € |
| • Starterbatterie | ab | 49,95 € |
| • Winterreifen | | |

**Autopflegetmittel
in großer
Auswahl!**

Werkstattleistungen zu gewohnt günstigen Preisen! www.asz-loecknitz.de

Mario's Pizzeria

Öffnungszeiten:
Mo.: Ruhetag
Di.-Fr.: 11.30–14.00 Uhr u. 17.00–21.00 Uhr
Sa.-So. u. Feiertags: 17.00–21.00 Uhr

Chausseestr. 85 • 17321 Löcknitz • Tel.: 039754/526229

Pizza • Mehlis • Fleischgerichte • Salami • Salat

BESTATTUNGSHAUS **SALOMON**

**WIR BEGLEITEN SIE!
TAG UND NACHT ERREICHBAR.**

Chausseestraße 87
17321 Löcknitz
☎ 039754-20252

Der TOD ist schmerzhaft und doch unabwendbar. Insbesondere dann, wenn man sich noch nie mit ihm auseinandergesetzt hat. Reden Sie über Ihre letzten Wünsche mit Angehörigen, Freunden oder mit uns.

Dachdecker • Dachklempner • Blitzschutz

Löcknitz GmbH
Geschäftsführer: G. Preisitsch

17321 Löcknitz • Straße der Republik 14a

Tel./Fax: (039754) 20 361
Tel.: (039754) 20 367 • Fax: (039754) 20 366

Berliner Lohnsteuerberatung
für Arbeitnehmer e.V.
Lohnsteuerhilfverein

BLB

Beratungsstelle **Gabriele Wandt** Telefon 03973 21 68 17
Am Markt 8 • 17309 Pasewalk Fax 03973 20 29 15
Öffnungszeiten Funk 0171 2018972
Di – Do: 10 – 17 Uhr und nach Vereinbarung Email blbwandt@aol.com

Malerbetrieb Franke
Meisterbetrieb

Bergstraße 12
17328 Penkun
Tel.: 039751/60723
Fax: 039751/69947

- Malerarbeiten
- Trockenbau
- Teppichböden
- Design-Beläge
- Wärmedämmung für's Eigenheim

Sportstudio Haack

17321 Löcknitz, August-Bebel-Straße 4
Telefon: (039754) 21 026
Mo-Fr: 14.00–21.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Probleme mit der Figur, dem Rücken oder der Kondition?

Lustige Frauengruppe sucht noch Mitstreiter:

- Gewichtsreduzierung
- Straffung Bauch, Beine, Po
- Muskeltraining gegen Verspannungen und Rückenschmerzen
- Muskelaufbau
- Ausdauertraining
- Gruppentraining für Frauen (auch für Rentner geeignet)
- Massagesessel
- Fettmessung
- Gutscheine
- Probettraining
- Solarium

A bendsonne

Ambulanter Pflegedienst • Pflege, Beratung und Betreuung zu Hause
DIN EN ISO zertifiziert 9001:2008

Fragen zur Pflege? Rufen Sie uns an.

Tel.: 039751/699120
Rufbereitschaft: 0152/21461825
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Ambulanter Pflegedienst • Am Markt 3 • 17328 Penkun

Freundlich und Kompetent